März 2017 / Nr. 3

Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen
Lengnau
Tegerfelden

© 2017 sustainabilityzero.com

// MidnightSports im Surbtal!

Seit den Sportferien findet MidnightSports wieder in Lengnau statt. An den Samstagabenden steht die Turnhalle Rietwise für alle Jugendlichen ab 13 Jahren zwischen 20 Uhr und 23 Uhr offen. Sport, Spiel und Action stehen im Mittelpunkt. Die Jugendlichen können dabei mitbestimmen und werden begleitet.

// Seite 7

© 2016 MidnightSports

// Das grosse Bruderduell

Die Handballer des TV Endingen schafften den Einzug in den Schweizer Handball-Cup-Final gegen Wacker Thun. Im Duell trafen die beiden Brüder Stefan und Simon Huwyler aus Tegerfelden aufeinander. In der Rubrik «Surbtalgeflüster» blenden die beiden für uns nochmals zurück und geben spannende Einblicke in dieses einzigartige Erlebnis.

// Seite 33

© 2017 Redaktion Surbtaler/ sh

Surbtaler

März 2017 / Nr. 3

Inhalt

// Seite 2 Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3 Editorial
// Seite 5–8 Regionales
// Seite 9–10 Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11–13 Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 16 Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 17 Kindergarten & Primarschule
// Seite 17 Überregionale Musikschule
// Seite 19–30 Vereine
// Seite 31 Kultur
// Seite 32 Religion
// Seite 33 Surbtalgeflüster
// Seite 34 Veranstaltungskalender
// Seite 35 Porträt
// Seite 36 Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich
und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial schwarz/weiss als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Bildmaterial: Digitale Anlieferung als schwarz/weiss High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2017

// Nr. 04	Montag, 20.03.2017
// Nr. 05	Dienstag, 18.04.2017
// Nr. 06	Mittwoch, 17.05.2017

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch

Editorial

Das Surbtal ist Energiestadt und … bereit für die Energiewende!

Seit 2014 arbeiten wir, die Energiekommission Surbtal, mit Energieverantwortlichen der Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden gemeinsam am Aufbau einer nachhaltigen Energiepolitik. Dies mit dem Ziel 2017 das Label «Energiestadt Surbtal» zu erlangen.

Am 27. Januar 2017 war s so weit: Der Zertifizierungsaudit ergab eine Umsetzungsqualität von 59 %. Somit steht der Erteilung des Labels durch die Labelkommission nichts mehr im Wege, da mehr als 50 % der im Aktivitätenprogramm beschlossenen Massnahmen realisiert oder in Angriff genommen worden sind. Anstelle der seit 2004 bestehenden Energiestadt Lengnau wird nun also die Energiestadt Surbtal treten.

«Das Surbtal, mit seinen Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden, unterstützt die nationalen und kantonalen Bestrebungen zur effizienten und umweltgerechten Energienutzung, das heisst Massnahmen welche der Reduktion des Energieverbrauchs und des CO_2-Ausstosses dienen.»

So steht s im Energieleitbild Surbtal, welches im Juni 2016 von allen drei Gemeinderäten des Surbtals genehmigt wurde. Darin sind eine ganze Reihe von Leitzielen für die Energieeffizienz, die Stromeffizienz, die Stromproduktion aus neuen, erneuerbaren Energien wie auch die Versorgungssicherheit festgehalten. Alles Ziele, die den politischen Willen aller drei Surbtaler Gemeinden ausdrücken, im Bereich Energie als Vorbild für die Bevölkerung zu agieren und somit einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs und des CO_2-Ausstosses zu leisten sowie – falls angebracht – eine Verbesserung der Energieautonomie unserer Region anzustreben.

Für die Mitgliedschaft im Trägerverein Energiestadt bezahlt jede der drei Surbtalgemeinden jährlich 1 730 Franken. Im Gegenzug profitieren wir von Dienstleistungen des Vereins im gleichen Gegenwert. Für die Umsetzung der Massnahmen und Projekte stellt Energiestadt viele Informationen und Tools zur Verfügung, welche sonst durch die Gemeinden selber erarbeitet werden müssten. Das ermöglicht optimierte und effiziente Energieprojektabläufe mit entsprechend tieferen Kosten.

Das Qualitätsmanagement-System von Energiestadt bietet aufeinander abgestimmte Instrumente, um die kommunale Energiepolitik auf die Energiestrategie 2050 auszurichten. Mit Energiestadt und der Verabschiedung des «Energieleitbild Surbtal» sind die wichtigsten Weichen gestellt worden.

Wir wissen, dass die Surbtaler Bevölkerung für Energiefragen bereits sehr gut sensibilisiert ist. Mit Energiestadt wollen wir aber nicht zuletzt auch die abstrakte Energiestrategie 2050 für die Bevölkerung konkreter, sichtbarer und erlebbarer werden lassen. Wir sind zuversichtlich, dass uns dies gelingt, nicht zuletzt wegen des regional vorhandenen Energie-Erfahrungspotenzials und des sehr gut ausgebauten regionalen Netzwerks (siehe andere Perspektiven-Projekte).

Mehr über das Programm Energiestadt von EnergieSchweiz erfahren Sie hier: www.energiestadt.ch.

// Im Namen aller kommunalen Energiekommissionen und Energieverantwortlichen des Surbtals – Die Energiekommission Surbtal

© 2017 Energiekommission Surbtal

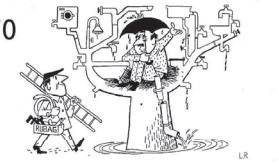
Energiekommission Surbtal mit Energiestadt-Verantwortlichen

(v.l.n.r.): Markus von Allmen, Marcel Elsässer, Felix Spuler, Monika Baumgartner, Urs Wild, Regula Bachmann (ES-Beraterin), Ilona Neff, Kurt Marti (ES-Auditor), Reto Wetter

RUBAG

HEIZUNG-SANITÄR AG

Unterendingen • 056 242 11 70
kontakt@rub-ag.ch
www.rub-ag.ch



Maler Schmid

Ihr Kundenmaler in Endingen

079 672 65 47

info@malergeschaeft-schmid.ch
www.malergeschaeft-schmid.ch

Sämi Schmid, Baldingerstr. 10, 5304 Endingen

SCHULTHEK
AUSSTELLUNG

Dienstag, 28.2.17
bis Samstag, 29.4.17

Papeterie Surbtal
Endingen

Wir ziehen um!
Ab dem 11. April 2017 finden Sie uns an der Marktgasse 20 in Endingen

Winkelstrasse 2 | 5304 Endingen | 056 242 12 61 | info@papeteriesurbtal.ch | www.papeteriesurbtal.ch

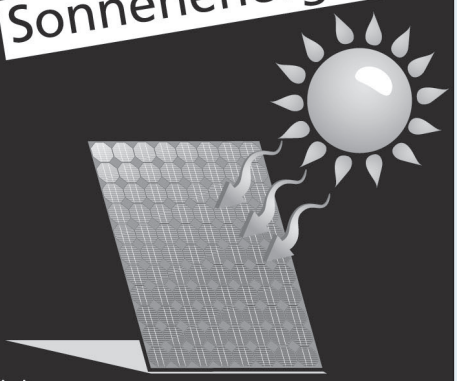
Affentranger
Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



SK TREUHAND AG

S | K

Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Tegerfelden, Surbtalstrasse, Fahrtrichtung Endingen/Döttingen

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
8.2.2017	1 Std. 32 Min.	119/42	94 km/h	50 km/h

Hundehaltung

Leinenpflicht

Es ist verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Bei Begegnungen mit Menschen und Tieren sind Hunde an der Leine zu führen. Gemäss dem aargauischen Jagdgesetz § 21 sind Hunde jeweils vom 1. April bis 31. Juli auch im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen.

Versäuberung

Das aargauische Hundegesetz (§5 Abs.1) verpflichtet Hundehalter ebenfalls, den Hundekot aufzunehmen und in dem dafür vorgesehenen Robi-Dog-Behälter zu entsorgen. Wir danken allen, welche dies bereits so ausführen. Hundekot im Gras kann schwere gesundheitliche Schäden beim Vieh hervorrufen. Im Widerhandlungsfalle werden die Gemeinderäte an Fehlbare Bussen aussprechen.

©2017 neubild.com

2-türiger Schrank gesucht

Wir suchen für die Asylunterkunft Lengnau einen 2-türigen Schrank. Falls Sie über einen solchen gut erhaltenen Schrank verfügen und bereit sind, diesen gratis abzugeben, freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme per E-Mail (sozialdienst@lengnau-ag.ch). Besten Dank.

Jüdischer Kulturweg

Die Geschäftsstelle des jüdischen Kulturwegs Endingen-Lengnau kann auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken und eine grosse Anzahl Führungen verzeichnen:

	2016	2015
Anzahl Führungen:	78	75
davon öffentliche Führungen:	2	3
davon kulturelle Anlässe:	1	2
davon Schul- & Religionsklassen:	22	14
Durchschn. Anzahl Teilnehmer (gerundet):	23	23
Total Teilnehmer Führung	1 794	1 725

Zudem gab es viele kleinere Gruppen und Einzelpersonen, welche den Kulturweg auf eigene Faust entdeckte und abgelaufen sind. Diese sind in dieser Statistik nicht aufgeführt.

Die Ausstellung «Schweizer Juden: 150 Jahre Gleichberechtigung» in der Synagoge Lengnau war ebenso ein voller Erfolg und wurde von ca. 450 Personen besucht. Die Ausstellung tourt weiter durch die ganze Schweiz. Weitere Infos unter http://150.swissjews.ch

Haben Sie auch Interesse an einer Führung auf dem jüdischen Kulturweg? Dann kontaktieren Sie die Geschäftsstelle oder kommen Sie an eine der öffentlichen Führungen im Jahr 2017. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Öffentliche Führungen 2017
18. Juni 2017, 10 Uhr
Lengnau + Friedhof (Treffpunkt Synagoge)
13. August 2017, 10 Uhr
Endingen + Friedhof (Treffpunkt Synagoge)

Weitere Informationen und Buchung
Geschäftsstelle jüdischer Kulturweg Endingen-Lengnau
Zürichstrasse 34
5426 Lengnau

Telefon 056 266 50 10
Telefax 056 266 50 16
info@juedischerkulturweg.ch
www.juedischerkulturweg.ch

Zinsregelung Steuerjahr 2017

Einkommens- und Vermögenssteuern
Profitieren Sie mit flexiblen Zahlungsmöglichkeiten von einem bescheidenen Vergütungszins und ersparen Sie sich unnötige Verzugszinsen nach zu späten Zahlungen.

1. Wofür erhalte ich Vergütungszins?
Für jede Zahlung, welche Sie vor dem 31. Oktober für die aktuellen Steuern leisten, erhalten Sie Vergütungszins. Auch mit Vorauszahlungen in Raten können Sie von diesem Zins profitieren. Die Zinsberechnung erfolgt ab dem Datum des Zahlungseingangs bis zum 31. Oktober.

2. Gutschrift der Zinsen
Die Vergütungszinsen werden per 31. Oktober des Steuerjahres dem Steuerkonto gutgeschrieben. Später anfallende Vergütungszinsen werden mit der definitiven Rechnung abgerechnet.

3. Abrechnung der Vergütungszinsen mit der definitiven Rechnung
Es werden zwei Arten von Vergütungszinsen unterschieden:

Vergütungszins für Vorauszahlungen
Diesen Zins gibt es für alle Einzahlungen vor dem 31. Oktober bis zur Höhe der definitiven Steuerrechnung. Dieser Vergütungszins ist steuerfrei.

Vergütungszins für Überzahlungen
Für alle geleisteten Zahlungen, welche den definitiven Rechnungsbetrag übersteigen (Überzahlungen), wird vom Zahlungseingang bis zur Rückzahlung ebenfalls ein Vergütungszins gewährt. Vergütungszinsen für Überzahlungen gelten als steuerbares Einkommen.

Die Zinssätze für beide Vergütungszinsarten sind gleich (2017: 0,1 %).

4. Verwendung der mitgelieferten Einzahlungsscheine
Bitte verwenden Sie für die Bezahlung der Steuern 2017 nur die beigelegten Einzahlungsscheine. Aufgrund der vorgegebenen Referenz-Nummer kann Ihre Zahlung direkt Ihrem Steuerkonto 2017 gutgeschrieben werden. Reichen die zugestellten Einzahlungsscheine nicht aus, können Sie bei der Finanzverwaltung Ihres Wohnorts zusätzliche Einzahlungsscheine bestellen. Bei Einsatz von E-Banking können die Angaben auf den mitgelieferten Einzahlungsscheinen für mehrere Zahlungen der Steuern 2017 verwendet werden.

5. Entspricht die provisorische Rechnung nicht den aktuellen steuerlichen Gegebenheiten (zu hoch oder zu niedrig)?
Kontaktieren Sie bitte das Steueramt Ihres Wohnorts und beantragen Sie eine Anpassung der provisorischen Rechnung. Bitte beachten Sie: Offensichtlich übersetzte, nicht in Rechnung gestellte Zahlungen können von der Gemeinde zurückbezahlt oder auf andere Forderungen umgebucht werden.

6. Bis wann sind die provisorischen Steuern 2017 zu zahlen?
Die provisorischen Steuern 2017 sind bis am 31. Oktober 2017 zu bezahlen. Für Ausstände wird ab 1. November 2017 ein Verzugszins von 5.1 % in Rechnung gestellt, und es können rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden.

7. Frühzeitig planen / Budgethilfen
Es ist hilfreich, die Bezahlung der Steuern bereits nach Erhalt der provisorischen Rechnung zu planen. Im Internet unter www.schulden.ch und www.budgetberatung.ch oder auf der EasyTax-CD (auf der Gemeindeverwaltung erhältlich) finden Sie Tabellen und Anleitungen zur Erstellung eines Budgets

Neuer Kaminfegertarif

Auf Antrag des Aargauischen Kaminfegerverbandes hat der Regierungsrat am 14. Dezember 2016 den Kantonalen Höchsttarif für Kaminfegerarbeiten vom 25. Oktober 1995 (SAR 587.151) geändert und diesen von bisher CHF 79.80 auf neu CHF 84 (zuzüglich MwSt.) erhöht. Der neue Tarif tritt am 1. März 2017 in Kraft.

WirnaVita AG

Verwaltungsratsmitglieder gesucht
Die WirnaVita AG betreibt für ihre vier Aktionärsgemeinden Endingen, Tegerfelden, Villigen und Würenlingen das Alters- und Pflegeheim Würenlingen mit aktuell 65 Pflegeplätzen und rund 80 Mitarbeitenden. Der Verwaltungsrat besteht aus vier Fachpersonen und je einem Vertreter der vier Aktionärsgemeinden. Die Fachposition «Finanzen» soll im Frühling 2017 neu besetzt werden; im Zentrum der Anforderungen stehen Erfahrung in der finanziellen Führung eines mittleren Unternehmens. Die Fachposition «VR-Präsidium» soll bis im Frühling 2018 neu besetzt werden; hier geht es um eine Führungspersönlichkeit mit langjähriger Erfahrung auf strategischer oder operativer Führungsebene von mittleren oder grösseren Unternehmen. Verwaltungsrat und Aktionärsgemeinden gehen davon aus, beide Positionen mit Persönlichkeiten aus den Aktionärsgemeinden besetzen zu können.

Das «Reglement Anforderungsprofile» der WirnaVita AG kann beim VR-Präsidenten Roland Wormser, roland.wormser@gmx.ch, bestellt werden, der auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung steht. Bewerbungen sind bis zum 18. März 2017 an die gleiche E-Mail-Adresse zu richten.

Surbtalbahn Niederweningen – Döttingen

Hart umkämpft und nie gebaut
Die Geschichte der Surbtalbahn Niederweningen – Döttingen vom 19. Jahrhundert bis heute (2015, 76 Seiten) ist bestellbar bei: Mammutmuseum, Postfach 80, 8166 Niederweningen oder info@mammutmuseum.ch.

Energiestadt Surbtal

Sind Sie auch so grosszügig?

Offene Türen oder Fenster
Die Auswirkungen sind unterschiedlich. Ältere Häuser reagieren schnell auf den ausgelösten Kälteeinbruch und es wird in der Regel gehandelt. Neuere Häuser verleiten teilweise zum längeren offenlassen der Haustür und Fenster, da die Folgen nicht unmittelbar gespürt werden. Weil neuere Häuser mehrheitlich mit sehr trägen Bodenheizungen beheizt sind, hat das Regelsystem eine direkte Auswirkung mit einem ungewollten Mehrverbrauch an Energie.

Die weggelüftete Raumluft ist relativ energiearm. Doch das Regelsystem erfasst den Temperaturabfall durch die nachströmende kalte Luft und versucht den vermeintlichen Wärmeverlust wieder auszugleichen. Die Folge ist, dass Wärme angefordert wird, obwohl gar keine nötig ist, und der Raum oder das ganze Haus wird unnötig aufgeheizt.

Eine um 3 Grad erhöhte Raumtemperatur entspricht etwa einer 20 % Heizkostensteigerung.

Nutzen der Sonnenkraft
Sonnenstrahlen durch ein Fenster sind im Winter angenehme Wärmespender. Je nach Lage und Fensteranordnung kann die Sonne einen Beitrag zur Raumbeheizung liefern. Die Sonne kann dabei auch blenden oder den Raum zu stark aufheizen. Abhilfe schafft das öffnen benachbarter Räume um den Wärmefluss besser verteilen zu können. Je nach Situation können Storen helfen, den Wärmefluss zu lenken, einerseits um die Blendwirkung zu mindern oder die Sonnenstrahlen bewusst an die Decke zu lenken, mit dem Ergebnis, dass die Decke diese Wärme speichert oder den Raum zumindest blendfrei hell hält.

Je nach Haustyp kann mit der passiven Sonnennutzung bis zu einem Drittel des Energiebedarfes abgedeckt werden. Aber es kann auch die gleiche Menge mehr gebraucht werden, wenn man hinter geschlossenen Sonnenstoren lebt.

© 2017 Hermann Schmid

Sport, Spiel und Action am Samstagabend

Das MidnightSports Würenlingen & Surbtal hat nach den Sportferien, am 18. Februar 2017, die Tore der Turnhalle Rietwise geöffnet. Nachdem das MidnightSports während drei Monaten in Würenlingen durchgeführt wurde, wechselte es nun seinen Standort nach Lengnau.

An den darauffolgenden Samstagabenden steht die Turnhalle Rietwise für alle Jugendlichen ab 13 Jahren zwischen 20 Uhr und 23 Uhr offen. Die Teilnehmenden finden beim MidnightSports viel Freiraum für Sport und Bewegung vor. Das Programm können die Jugendlichen selber bestimmen und haben dabei jede Menge Gestaltungsfreiheiten.

Sportliche Vielfalt

Nebst verschiedenen Mannschaftssportarten wie Fussball oder Volleyball können sich die Jugendlichen auch beim Tanzen, Jonglieren oder Parkour austoben. Sogar «Sportmuffel» kommen bei MidnightSports nicht zu kurz: Dank Musik, Kioskecke, Tischtennis, Töggelikasten und Chillout-Ecke ist das MidnightSports auch sonst ein lässiger sozialer Treffpunkt, wo man einfach hingehen kann, um sich zu treffen und eine gute Zeit zu haben. Das Angebot ist für alle Jugendliche kostenlos und eine vorgängige Anmeldung ist nicht notwendig.

Eigenverantwortung als Grundvoraussetzung

Die freie Ausgestaltung des Angebots sowie die Teilnahmemöglichkeiten der Jugendlichen erfordern von den Teilnehmenden die strikte Einhaltung der Hallenregeln, Verantwortungsbewusstsein sowie den respektvollen Umgang untereinander. Ein Team aus acht Jugendlichen und drei erwachsenen Leitungspersonen sorgen für den reibungslosen Abendverlauf.

Zusammen stark

Das Jugendpräventionsangebot MidnightSports ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Freienwil, Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden und Würenlingen im Rahmen des Programms «Zusammen stark». In der Turnhalle umgesetzt wird es in Zusammenarbeit mit der Stiftung IdéeSport.

© 2017 MidnightSport Würenlingen & Surbtal

Regionale Jugendarbeitsstelle

Profinachwuchs im Babysitten

Wie funktioniert das mit dem Windelnwechseln oder dem Breizubereiten? Für 15 Jugendliche aus der Region Würenlingen und dem Surbtal ist dies nun kein Problem mehr.

Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal (JAST) führte Mitte Januar einen Babysitterkurs in Würenlingen durch. An zwei Samstagen brachte eine Dozentin des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) den Jugendlichen den richtigen Umgang mit den Kleinkindern bei. Während 10 Stunden lernten die Kursteilnehmenden, wie beispielsweise die verschiedenen Mahlzeiten zubereitet, die Zähne eines Kleinkindes richtig geputzt werden oder wie in Notfällen richtig reagiert wird. Das Highlight der beiden Kurstage war der Besuch des 7-Monate alten Matteo. Die Kursleiterin zeigte an Matteo, wie die Windeln richtig gewechselt werden und auf was sonst noch geachtet werden muss. Danach durften auch einige Jugendliche ihr Können unter Beweis stellen.

Häufig kennen Eltern die "Hüetimädchen oder -buben" aus ihrem privaten Umfeld. So besteht bereits ein grosses Grundvertrauen in die Jugendlichen. Doch das ist nicht überall der Fall. Daher ist der Kurs des SRK ein gutes Mittel, um eine gute Basis zu schaffen und eine gewisse Skepsis aus dem Weg zu räumen. Die Eltern können sich darauf verlassen, dass die Absolventinnen und Absolventen des Babysitterkurses das nötige Fachwissen mitbringen. Denn Babysitten ist keine ganz einfache Aufgabe, es bedeutet Herausforderung und Verantwortung. Die Jugendlichen sind dabei ganz allein mit dem Kind, niemand anders ist da, der einem hilft oder bei dem etwas abgeschaut werden kann.

Zum Schluss des Kurses mussten die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer eine kleine Prüfung schreiben, die jedoch nicht bewertet wurde, sondern lediglich der Orientierung ihres Könnens diente. Nach Beendigung des Kurses erhielten die Jugendlichen dann, ihren regelrecht verdienten Babysitterausweis. Nun sind alle 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für zukünftige Babysittereinsätze bestens gewappnet. Die JAST gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen nochmals herzlich zum bestandenen Babysitterkurs.

© 2017 Regionale Jugendarbeitsstelle

Die SurbArt 2017 sucht junge Kreative

Die Regionale Jugendarbeitsstelle, JAST, organisiert zwischen dem **22. April und dem 5. Mai 2017** zum zweiten Mal eine Ausstellung «Junge Kunst für junge Leute». Wir bieten Jugendlichen ab 12 Jahren, die sich kreativ betätigen, eine Plattform. Werke aller erdenklichen Kunstsparten, wie Gemälde, Zeichnungen, Musik, Lyrik, Theater, Videos, Fotos, Skulpturen und anderes sind willkommen. Interessierte können sich bis zum 25. März 2017 via marion@jast.li, auf Facebook bei Marion Jast oder unter 076 816 47 50 anmelden.

© 2017 Jast

Endingen

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Kurt Meier, Unterdorfstrasse 3, 5305 Unterendingen, Sanierung best. 2½ Zimmer-Wohnung im Mehrfamilienhaus (ausgeführt), Parzelle 2308, Geb.-Nr. 1003, Bauzone Dorfzone
- Tamas Kiss, Weidgasse 3, 5304 Endingen, Satellitenempfangsanlage, Parzelle 855, Geb.-Nr. 187, Bauzone Dorfzone
- Ulrich und Silvia Bächli, Hausmesser 18, 5015 Erlinsbach, Abstellplatz (Strassenkies), Parzelle 700, Bauzone W2 (Ortsbildschutzperimeter), Endingen, Brunnenwiese 2
- Esther und Peter Stirnemann, Trottenweg 19, 5304 Endingen, Neubau Wohnhaus mit 2 Hauptwohnungen und einer Einliegerwohnung, Parzelle 1495 / 1178, Bauzone E2, Endingen, Trottenweg 21 A und 21 B

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am Donnerstag, 30. März 2017, um 11.30 Uhr, im Restaurant Schmiedstube statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nähere Informationen können bei Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 / 079 605 89 20 eingeholt werden.

Neue Ortsvertretung

Die Pro Senectute hat nebst Silvia Umbricht neu eine zweite Ansprechperson als Ortsvertretung in Endingen. Doris Loosli-Wäckerlin, Winkelstrasse 34, Endingen, 056 242 12 26, ist ab sofort zusätzlich für die Pro Senectute im Einsatz.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2016

Das Kantonale Statistische Amt hat uns folgende Zahlen, welche noch bis Ende März 2017 provisorisch sind, gemeldet:

Total Einwohner: 2 573 (Vorjahr 2 511)

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet für den Ortsteil Endingen am **Samstag, 11. März 2017,** statt, für den Ortsteil Unterendingen am **Mittwoch, 15. März 2017.** Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden! Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit!

Nicht ins Altpapier gehören:

– in Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften
– Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren
beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln

Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.

Rechtskraft Nutzungsplanung

Der Regierungsrat hat am 7. Dezember 2016 die Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland der Gemeinde Endingen genehmigt und den Entscheid im Amtsblatt vom 16. Dezember 2016 publiziert. Die Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2016 hatte der Vorlage bereits zugestimmt, im Bewusstsein, dass seitens des Kantons verschiedene Vorbehalte zur Vorlage noch im Raum standen. Der Regierungsrat hält praktisch an keinem dieser Vorbehalte fest. Es wird beispielsweise kein Abbruchverbot in der Dorfzone festgelegt und ein Objekt in Unterendingen wird aus dem Substanzschutz entlassen. Einzig die Festlegung der Weilerzone Loohof konnte nicht abschliessend erfolgen, weil die Revision des kantonalen Richtplanes durch den Bundesrat noch aussteht.

Der Entscheid des Regierungsrates ist seit 1. Februar 2017 rechtskräftig.

Sperrgut

Am **Samstag, 18. März 2017, 9.30 bis 11.30 Uhr,** findet beim Parkplatz des Entsorgungsplatzes eine Sperrgutaktion statt. Sperrgutmarken sind im Denner, im Volg und auf der Bauverwaltung Surbtal erhältlich.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet momentan im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im März, statt:

Montag, 6. März 2017
Montag, 20. März 2017

Wichtige Termine 2017

Gewerbe-Apéro	24. April
Dorfspaziergang	8. Mai
Eröffnung Badi	14. Mai
Eidg./Kant. Abstimmung	21. Mai
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	8. Juni
Einwohner-Gemeindeversammlung	23. Juni
Sommerfest / Badi-Jubiläum / Jugendfest	30. Juni – 2. Juli

Fortsetzung Endingen

Steuerabschluss 2016

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Einkommens- und Vermögenssteuern	5 949 333	5 871 000	5 571 124
Abschreibungen (Erlass + Verlust)	–63 551	–15 000	–27 884
Delkredere auf Steuerforderungen	–11 650	0	2 528
Quellensteuern	198 862	140 000	200 531
Aktiensteuern	85 184	130 000	124 181
Eingang abgeschriebener Steuern	6 165	0	8 626
Sondersteuern	233 031	80 500	159 991
Total	6 397 375	6 206 500	6 039 097

Der Steuerertrag liegt gesamthaft rund 3.0 % über dem budgetierten Betrag.

OK Sommerfest – Jugendfest – 50 Jahre Badi

Gemeinsam etwas Grosses auf die Beine stellen

Mit immer grösseren Schritten geht es langsam aber sicher auf ein immer bunter und interessanter werdendes Festtreiben zu. Der Rahmen ist abgesteckt und immer mehr Menschen im Surbtal arbeiten für ein gelungenes Sommer-, Jugend- und Jubiläumsfest. Wir dürfen uns freuen!

Das diesjährige, ganz besondere Endinger Sommerfest wird unterstützt durch diverse Trägerschaften: Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Endingen, Hauenstein-Fonds Unterendingen sowie der Kulturkommission Surbtal. Haupt und Co-Sponsoren haben ihre Zusage geleistet und demnächst können wir auch diesbezüglich kommunizieren.

Regionale Vereine engagieren sich tatkräftig und übernehmen diverse Festwirtschaften. Das OK konnte unterdessen bereits ein umfangreiches Festprogramm auf die Beine stellen (siehe www.sommerfestendingen.ch). Das OK will allen, von der jüngsten bis zu den älteren Generationen, etwas Tolles bieten.

Ganz herzlichen Dank an alle finanziellen und tatkräftigen Unterstützer des diesjährigen Jugend- und Badi-Jubiläumsfestes in Endingen! Es braucht jeden Einzelnen, damit sich die Region auf ein unvergessliches, verbindendes Fest freuen kann.

Es haben sich schon einige für den Kunst-Wettbewerb angemeldet, doch es braucht noch mehr begeisterte Teilnehmer: Anmeldung www.sommerfestendingen.ch/wettbewerb oder Iris Küng, OK Marketing/Wettbewerb, 079 777 00 25, info@success4less.ch.

SOMMERFEST
JUGENDFEST
50 JAHRE BADI
30. Juni - 02. Juli
www.sommerfestendingen.ch
Endingen | Unterendingen

© 2017 OK Somemrfest - Jugendfest - 50 Jahre Badi

Lengnau

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Gartencenter Lengnau AG, Surbparkweg 1, 5426 Lengnau, Teilauffüllung, Parkplatzanlage mit prov. Zufahrt, Anlieferung (ohne Profilierung), Parzelle 422/1958, Bauzone WG mit Gestaltungsplan
- Alex und Susanne Hagmann, Chüferweg 3, 8165 Schöfflisdorf, EFH mit Doppelgarage, Pergola und Aussentreppen, Parzelle 2034, Bauzone E2, Lengnau, Sternenstrasse 5
- Franz und Heidi Suter, Winkelweg 3, 5426 Lengnau, Carport Holzkonstruktion, Parzelle 1080, Bauzone Dorf

Gemeinderat Lengnau / Erneuerungswahlen für Amtsperiode 2018 – 2021

Im Zusammenhang mit den Gesamterneuerungswahlen für die nächste Amtsperiode gibt der Gemeinderat die Demission von einem bewährten Mitglied bekannt.

Susanne Holthuizen wurde am 1.1.2008 in den Gemeinderat gewählt und tritt nach 10 Jahren aus dem Amt.

Die vier weiteren Mitglieder Franz Bertschi, Martina Frei, Marcel Elsässer und Hanni Jetzer stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Erneuerungswahlen finden mit dem 1. Wahlgang am 24. September 2017 statt.

Schulmobiliar

Im Schulhaus Dorf steht altes Mobiliar (Schülertische und Stühle) zum Bezug zur Verfügung. Das Mobiliar kann am **Samstag, 11. März 2017**, 9 – 11 Uhr, besichtigt und bezogen werden. Voraussetzung ist, dass man den Wohnsitz in Lengnau hat. Das restliche Material wird der Rumänienhilfe zur Verfügung gestellt.

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft Lengnau führt die Papiersammlung am **4. März** durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwise aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – **bis 12 Uhr** – auch direkt zu den Containern gebracht werden. Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in **separat,** getrennten Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köpfli, 079 242 87 38. Nächste Termine: **16. März und 21. April**

Kinderbetreuungsgesetz – Umfrage

Am 5. Juni 2016 wurde im Aargau das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz) angenommen. Dieses Gesetz verpflichtet die Gemeinden, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen.

Schulergänzende Tagesstrukturen (Kindergarten bis Ende obligatorische Schulpflicht) werden in Lengnau seit August 2016 angeboten. Für dieses Angebot besteht eine Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Lengnau und dem Verein Tagesstrukturen Surbtal. Gemäss Kinderbetreuungsgesetz ist nun noch die Kleinkinderbetreuung zu regeln. Dazu ist eine Bedarfsabklärung durchzuführen.

Wir haben allen Eltern und Erziehungsberechtigten mit Kindern im Vorkindergartenalter den Fragebogen zugestellt. Erstmals werdende Eltern können bei der Gemeindekanzlei 056 266 50 10 oder gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch einen Fragebogen bestellen. Wir sind auf einen höchstmöglichen Rücklauf der Fragebogen angewiesen.

Statistische Zahlen unserer Gemeinde (Vorjahr)

Das kantonale Statistische Amt hat uns folgende Zahlen (sind noch bis Ende März provisorisch) gemeldet.

Einwohner 31.12.2016	2 679	(2 675)
Ausländer	392 (14.63 %)	416 (15.55 %)

Die Einwohnerzahl hat sich in unserer Gemeinde im Jahr 2016 um 4 Personen erhöht.

Grünabfuhrdaten

Ab dem **7. März** wird das Grüngut wieder wöchentlich abgeführt.

Feldrandkompostierung – Tag der offenen Tür

Am **Samstag, 8. April 2017,** 09.30 bis 14 Uhr, zeigt die AFL (Arbeitsgemeinschaft Feldwegrandkompostierung Lengnau) an einem Tag der offenen Tür wie die Feldwegrandkompostierung gehandhabt wird. Details folgen in der Ausgabe «Surbtaler April». Wir freuen uns auf eine grosse Besucherzahl.

Nachmieter gesucht für Gewerberaum in Endingen

Die Druckerei Tschanz sucht eine neue Bleibe, deshalb sucht die Meier Zimmerei AG per 1. Mai 2017 nach einem Nachmieter für die Geschäftsliegenschaft an der Brühlstrasse 4.
Vor der Liegenschaft sind zwei Parkplätze reserviert. Zusätzliche Plätze können für CHF 50 per Monat bezogen werden, sobald diese auf der Wiese gegenüber erstellt wurden. Die Liegenschaft verfügt über eine breite Fensterfront und eine Rampe führt zum Eingang und zum Lieferantentor.

Nutzfläche 208 m2
Raumhöhe: 2.705 m
Verfügbar ab: 1. Mai 2017
Mietpreis: 1'650 CHF mit 150.- Nebenkosten
Kontakt für Besichtigung: Oliver Meier
079 684 90 88 / 056 242 11 10, info@meier-zimmerei.ch

Gemeinde Lengnau

Fachmann Betriebsunterhalt

Fachrichtung Werkdienst

Im August 2017 ist die Lehrstelle neu zu besetzen.

Diese Berufslehre setzt die Freude an der Natur und am Arbeiten im Freien voraus. Die vielfältigen Aufgaben wie Unterhalt und Pflege von Strassen, Feldwegen, öffentlichen Plätze, Abfallsammelstellen usw. und vieles mehr machen das Arbeitsumfeld interessant. Der Umgang mit Maschinen sowie ein gut eingerichteter Betrieb bieten ideale Voraussetzungen.

Hast du Interesse? Wenn ja, dann bewirb dich und sende deine Bewerbung mit aktuellen Zeugniskopien, Lebenslauf und einem Foto, bis zum 15. März 2017 an die Gemeindekanzlei, Zürichstr. 34, 5426 Lengnau.

Bei Fragen wende dich bitte direkt an Bauamtsleiter Ivo Mosimann (079 285 26 80). Eine Schnupperlehre ist sehr erwünscht.

Frühlings-Ausstellung

Samstag, 1. April 2017 9 bis 19 Uhr
Sonntag, 2. April 2017 10 bis 17 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns Ihnen die Modelpalette 2017 von Subaru vorzustellen.

Profitieren Sie von attraktiven Sondermodellen, Vorführwagen und fairen Eintausch-Offerten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – feines Raclette von Wolfi!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der
Subaru Garage Keller AG Endingen

SUBARU

Confidence in Motion

Keller AG Endingen

Garage plus **Mein Auto in guten Händen.**

www.subaru-endingen.ch

Fortsetzung Lengnau

Pro Senectute

Mittagstisch
Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am **Donnerstag, 9. März 2017,** um 11.30 Uhr, im Restaurant Pizzeria il Carpacchio, Post, Lengnau statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Fahrdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

– Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77
– Margrit Imhof, 056 241 18 52
– Trudi Suter-Kraus, 056 241 24 20.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Telefonnummern wie oben).

Steuerabschluss 2016

Der Steuerabschluss des Jahres 2016 zeigt rund CHF 187 000 Mindereinnahmen zum Budget.

Übersicht Sollstellungen im Jahr 2016

Sollstellungen		Saldo aktuell	Budget	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern pro 2016	a	6 076 164.35		
Nachträge, (Veränderung der Sollstellung Vorjahre)	b	586 038.60		
ordentliche Steuern = a+b	**c**	**6 662 202.95**	**6 937 000.00**	**–274 797.05**
Aktiensteuern (Gewinn- + Kapitalsteuern)	d	265 125.80	260 000.00	5 125.80
Quellensteuern	e	151 535.65	150 000.00	1 535.65
Nach- und Strafsteuern	f	18 625.65	0.00	18 625.65
Erbschafts- und Schenkungssteuern	g	10 266.65	10 000.00	266.65
Grundstückgewinnsteuern (Vermögensgewinnsteuern)	h	92 421.50	30 000.00	62 421.50
Total Sollstellung, alle Steuern = c+d+e+f+g+h		**7 200 178.20**	**7 387 000.00**	**–186 821.80**

Steuererklärungen / Buchhaltungen
schnell / gut / günstig

Ineichen Treuhand & Informatik AG
Steigstrasse 11, 5426 Lengnau Tel: 056 426 37 77
www.ineichen-treuhand.ch

C. Suter
Podologin SPV

Schützenhausweg 16
5426 Lengnau
Telefon 079 957 57 92

Gerne besuche ich Sie auch für eine Behandlung zu Hause.

Grosses Samariterlotto

in der Mehrzweckhalle Lengnau
mit Festwirtschaft

Preise:
Gold, Tablet, Trampi-Traktor,
Früchtekörbe, Akku-Bohrmaschine,
Haushaltgegenstände ect.

Freitag, 10. März 2017

Samstag, 11. März 2017

jeweils ab 20.00 Uhr

ELEKTRO LAUBE
Zürichstrasse 24
5426 Lengnau
info@elektrolaube.ch
Tel. 056 250 4 250
Fax 056 250 4 251
www.elektrolaube.ch
Ihr Fachgeschäft in der Nähe!
• Elektro- + Telefoninstallationen
• Planung • Elektrogeräte • Servicearbeiten
• EDV, ADSL, TV-Anlagen
• Zentralstaubsauger

1. Gang gratis

Jetzer AG
SANITÄR HEIZUNG
Planung
Ausführung
Reparaturservice
Kirchdorf 056 282 52 82
Lengnau 056 241 28 00
Kurt Jetzer
eidg. dipl. Sanitärplaner
Installateur
Markus Jetzer
dipl. Ingenieur HTL
Heizung Lüftung Klima
Badezimmerumbauten
Wärmepumpen
Alternative Wärmeerzeuger
Ablaufentstopfung
Boilerentkalkung
Reparaturen
Neubauten
Umbauten
Ihr neues Bad?
Die Haustechnik-Fachmänner

HOCH- UND TIEFBAU AG
KELLER
Neu- und Umbauten •
Kundenarbeiten •
Gerüste •
Fassadensanierungen •
Fassadenisolationen •
Kernbohrungen •
Umgebungsgestaltung • und Plätze
Umbauprojekte •
Immobilien •
www.kellerkht.ch • Mühleweg 3 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 1111 • info@kellerkht.ch

Neu
12-Plätzer-Bus zu vermieten
Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen erhalten 10% Rabatt.
DORFGARAGE A. Tommer AG
5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch

Tegerfelden

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Rosmarie Erdin, Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden, Sanierung und Befestigung Vorplatz, Parzelle 149, Bauzone D

Schneeräumung / Kehrichtabfuhr

Das Team des Winterdienstes sowie der Kehrichtabfuhr bedankt sich an dieser Stelle bei der Dorfbevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und den erhaltenen Obolus.

Einwohnerstatistik

Zahlen per 31. Dezember 2016

Das kantonale Statistische Amt hat uns folgende Zahlen (sind noch bis Ende März provisorisch) gemeldet.

		Vorjahr
Total Einwohner:	1204	1167
Davon weiblich:	580	596
Davon männlich:	624	598
Anteil Schweizer:	1007	985
Anteil Ausländer	197	182

Grüngutsammelstelle Galgenbuck

Öffnungszeiten

Für grössere Mengen Grünabfall ist die Grüngutsammelstelle Galgenbuck ab Freitag, 3. März 2017, an folgenden Wochentagen und Öffnungszeiten zugänglich:

- Freitag, 13 bis 19 Uhr
- Samstag, 8 bis 17 Uhr

Entsorgungsgut

- Sämtliche Gemüse- und Rüstabfälle aus Garten und Küche
- Laubabfälle
- Baum- und Heckenschnitt
- Gras- und Rasenschnitt
- Stroh/Schilf (ungedört)
- Katzenstreu
- Überschüssiges Häckselgut

Hinweise

- Entsorgung ohne Töpfe und Verpackungsmaterial
- Grössere Mengen an Ästen und Bäumen können unter Voranmeldung beim Forstamt (056 245 49 53) im Fuchsacherdepo abgegeben werden.

Neuzuzügertreffen und Waldumgang

Voranzeige

Die Bevölkerung der Gemeinde Tegerfelden ist herzlich zum Waldumgang am Samstag, 13. Mai 2017, eingeladen. Der Waldumgang findet zusammen mit dem Neuzuzügertreffen statt. Einzelheiten folgen demnächst.

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert dem folgenden Mitbürger von Herzen zu seinem Geburtstagsjubiläum und wünscht weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden verbunden mit einer unbescholtenen Gesundheit.

90 Jahre

23. Februar, Werner Zandel

Entsorgungsdaten 2017

- **7. März**
- **23. Mai**
- **22 August**
- **21. November**

Altpapiersammlung

Einsammlung an obigen Daten von 13.30 bis 16 Uhr durch die Primarschule Tegerfelden.

Altmetall und Karton

Beim Schulhaus steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor den Papiersammlungsdaten eine Karton- und Metallsammelmulde bereit (bei jeder Sammlung). Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.

Weitere Informationen sind dem in die Haushalte gestreuten Informationsblatt zu entnehmen.

tegerfelden
in Reben leben
zurzibiet

Wir verkaufen

2500 m2 Gewerbeland
an äusserst attraktiver Lage im Gewerbegebiet Cholgrabe in **Tegerfelden**

Kaufbewerbungen mit Angebot richten Sie bitte bis spätestens **10. März 2017** an den Gemeinderat.

Der Landverkauf wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni 2017 beantragt.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder erteilt Ihnen gerne auch die Gemeindeverwaltung.

Gemeinderat, Staltig 14, 5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00

www.tegerfelden.ch
gemeindekanzlei@tegerfelden.ch

Fortsetzung Tegerfelden

Steuerabschluss 2016

	2016 Rechnung	2016 Budget	2015 Rechnung
Einkommens- und Vermögenssteuer 2016	2 642 709.20	2 653 650	2 486 307.60
Nächträge (Veränderung Sollstellung Vorjahre)	5 022.95	90 000	507 484.00
Ordentliche Steuern	**2 647 732.15**	**2 743 650**	**2 993 791.60**
Quellensteuern	111 030.10	70 000	104 632.60
Aktiensteuern (Gewinn- und Kapitalsteuern)	194 839.30	180 000	221 914.80
Nach- und Strafsteuern	0.00	0.00	0.00
Grundstückgewinnsteuern	37 618.50	40 000	17 850.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern.	0.00	5 000	2 029.00
Total Steuerertrag	**2 991 220.05**	**3 038 650**	**3 340 218.50**
Abweichung Rechnung/Budget	**– 47 429.95**		

Auf den Sommer 2017 ist die

Lehrstelle als Fachmann bzw. Fachfrau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst)

neu zu besetzen. Diese Lehre erfordert Freude an praktischen Tätigkeiten, am Arbeiten im Freien und in der Natur, Interesse an Pflanzen, Zuverlässigkeit und manuelles Geschick.

Für diese Lehrstelle sind Schulabgänger der Sekundar- oder Realschule geeignet.

Ihre Bewerbung mit aktuellen Zeugniskopien senden Sie an den Gemeinderat Freienwil, info center freienwil, Schulhausplatz 2, 5423 Freienwil. Benötigen Sie weitere Auskünfte oder möchten Sie schnuppern, wenden Sie sich an Telefon 056 222 35 40 – info center freienwil.

wohnen und erholen FREIENWIL

HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN!

surbtaler@tegerfelden.ch / 056 245 27 00

Kindergarten & Primarschule

Standort Endingen

Jahresbericht 2016 der Schulpflege

Schülerinnen und Schüler
Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 besuchten 251 Kinder unseren Kindergarten und die Primarschule am Standort Endingen und Unterendingen. Zum Schuljahresthema «fair und fründlich» wurden verschiedene Projekte lanciert. Unter anderem hat der Schulrat (von jeder Klasse ein Vertreter) den Guetzliverkauf an der Adventsfenstereröffnung organisiert, der Erlös ging an die Sonderschule ZEKA.

Personal
20 Haupt- und 15 Fachlehrpersonen unterrichten in 4 Kindergarten- und 10 Primarschul-Abteilungen. Der Schulbetrieb wird unterstützt und ergänzt durch Assistenzpersonen, Aufgabenhilfe, Senioreninnen und Senioren.

Eltern und Schule
Die Elternvertretung unterstützte aktiv die Teilnahme der Schule am Winzerfest-Umzug. Ebenso wehrt sie sich immer wieder stark gegen die Pläne des Kantons, die einen Bildungsabbau zur Folge haben. Das Angebot des Vereins Tagesstruktur wird von immer mehr Kindern genutzt. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und diesem Betreuungsangebot ist sehr gut.

Schulentwicklung
Die Resultate der Externen Schulevaluation haben der Schule in allen Bereichen die Funktionsfähigkeit attestiert und die grosse Entwicklung im Bereich Qualitätsmanagement gewürdigt. Die Möglichkeiten der Teilhabe auf Ebene Eltern und Schüler via Elternvertretung und Schülerrat wurden speziell hervorgehoben.

Infrastruktur
Die Schulhäuser an beiden Standorten sind voll belegt. Durchschnittlich lagen die Anmeldungen für den Kindergarten in den letzten Jahren bei 28 bis 30 Kindern.

Der Bericht der Externen Schulevaluation hat die Entwicklung der Schule Endingen gewürdigt und gibt auch den nötigen Kick, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Dazu sind alle Beteiligten aufgefordert und es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele sich für die Schule Endingen einsetzen, und wie viel Vertrauen die Schule Endingen auch in der Bevölkerung geniesst. Danke. Diesem Vertrauen immer wieder gerecht zu werden wird steter Auftrag bleiben.

Der ausführliche Bericht kann auf der Website nachgelesen werden unter www.schule-endingen.ch.

Überregionale Musikschule

10 Jahre üms

Eine Fortsetzungsgeschichte

Im Februar vor 10 Jahren begann der Musikunterricht in den damals sechs Verbandsgemeinden neu unter dem üms-Label.

Knotenpunkt Endingen
In unserer Region bestand nach der Jahrtausendwende ein unüberschaubares Wirrwarr an Instrumentalunterricht. Kosten und Kostenbeteiligung, Angebot, Anstellung der Lehrpersonen, Betreuung und Leitung etc. waren von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich.

Mit der Bezirksschule bildete Endingen einen Knotenpunkt, wo sich letztlich viele Schüler und Lehrer unter den unterschiedlichsten Bedingungen «trafen».

Von der Vision bis zum Startschuss
Es war zuerst nur eine Vision, welche 2003 in Endingen geschmiedet wurde. Wie heisst es heute im Musikschulreglement: «Das Angebot der Musikschule soll auf die sinnvolle Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen Einfluss nehmen. Die Musikschule bietet die Grundlage für den Einstieg in das Angebot der Musik- und Kulturvereine.»

Bis zur ersten Unterrichtsstunde gab es für die Initianten Pius Bessire, Doris Mazidi-Keller, Sibylle Soler und Christine Schwarz viel zu tun. Da hiess es zuerst Gleichgesinnte zu suchen, Ziele zu formulieren, Finanzielles zu berechnen und zu klären, Gemeinderäte, Interessierte und Parteien zu überzeugen, Satzungen und Reglemente auszuarbeiten wie auch einen geeigneten Namen zu suchen.

Glücklicherweise fand sich bald eine Gruppe zusammen, welche bereit war, all diese Arbeiten an die Hand zu nehmen und sich für eine neue, grössere Musikschule einzusetzen. So entstand allmählich die Grundlage für eine überregionale Musikschule Surbtal. Die Zustimmung aller Gemeinden Ende 2005 beendete die Planungsphase und machte den Weg frei für die erste Abgeordnetenversammlung, den Startschuss im Frühjahr 2006. Der neu gewählte Vorstand mit Erika Müller als Präsidentin nahm voller Elan die notwendigen Arbeiten in Angriff. Nach langer und intensiver Vorarbeit begann der Unterricht im Februar 2017 mit 470 Schülern und 29 Lehrpersonen. Fortsetzung folgt.

«Find dis Inschtrumänt»

Samstag 18. März 2017, 10 Uhr, Schulhaus Rietwise Lengnau. Die Musikschule lädt zur traditionellen Instrumentenvorstellung ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich das Angebot der Musikschule zeigen zu lassen oder klären Sie vor Ort Fragen und Unsicherheiten bei den anwesenden Lehrpersonen. An-/Abmeldetermin für das Schuljahr 2017/18 ist der 15. April 2017.

Schülerkonzerte

Montag 6. März 2017, 19 Uhr, Vereinslokal Rietwise Lengnau. Es spielen Schüler von Christina Gasser (Klavier), Cécile Nietlisbach (Violine) und Cesco Derendinger (Gitarre).

Donnerstag 23. März 2017, 19 Uhr, Aula der Bezirksschule Endingen. Es spielen Schüler von Sarah Hennig (Blockflöte) und Ulrich Schwarze (Cello).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.üms.ch

Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 61 19

5400 Baden
Telefon 056 500 50 40

info@voegele-ht.ch
www.voegele-ht.ch

www.megura.ch

GESUNDHEIT MASSAGEN

- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch

ROTH Innendekorationen

Parkett • Laminat • Teppiche • Vorhänge
Parkett • Neuverlegung • schleifen • versiegeln oder ölen
Nähatelier – Verlegeservice
Steigstrasse 18, **5426 Lengnau**
Tel. 056 241 19 33 oder 056 241 13 02
roth.innendekorationen@bluewin.ch

Wir verkaufen keine Luft!

Boiler-Explosion	Wir kontrollieren Ihre Installation auf Mängel und beheben sie
Rostwasser	Sicherheitsarmaturen, Patronenfilter und rückspülbare Feinfilter
Legionellen	Chromstahlleitungen, Kunststoffröhren, tote Wasserleitungen
Wasserschaden	Spitzen, Ortung mit Wärmebildkamera, Metallortung
Badezimmerumbau	Koordination Plattenleger, Maurer, Elektriker, SHL
Wärmepumpenboiler	50-70 % Energie aus dem Keller oder der Umwelt

Erdsonde, Luftwasser-Wärmepumpe, Komfortlüftung
Neuinstallationen Sanitär Heizung Zentralstaubsauger

Wir helfen Ihnen bei allen Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau, Umbau und Service, Reparaturen. Wir sind Fachleute und haben Freude am Haustechnikberuf. Wir bilden Lehrlinge aus. Sind Experten QV LAP.

JETZER AG Haustechnik SHL Sanitär Heizung Lüftung Lengnau/Kirchdorf
Inhaber: Kurt Jetzer, eidg.dipl.Sanitärplaner/Inst. + Markus Jetzer, dipl.Ingenieur HTL HLK
Planung Ausführung Service 056 282 5 282 jetzer-ag@bluewin.ch

Wir transportieren das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen
vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.

müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

Ausführung sämtlicher
- Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebearmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Erdin
Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

Vereine

Laufträff

Aufbaukurs
für Einsteigerinnen
Möchtest du gerne joggend die Natur geniessen, brauchst aber dazu noch ein wenig Anleitung und Gleichgesinnte?

Wir bieten auch diesen Frühling wieder einen Joggingkurs für Einsteigerinnen an. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Kurs beginnt im Rahmen unserer wöchentlichen Trainings am **Freitag, 24. März**, um 8.30 Uhr.

Nach dem zehnwöchigen Aufbaukurs wird es auch dir möglich sein ca. eine halbe Stunde am Stück zu joggen. Komm und probiere es aus! Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 50.

Wir sind eine buntgemischte Frauenschar aus dem Zurzibiet mit unterschiedlichen Ambitionen und der gemeinsamen Freude an der Bewegung. Neue Gesichter – auch routinierte Läuferinnen – sind jederzeit willkommen. Es besteht auch die Möglichkeit mit der Walkinggruppe zu laufen. Wir treffen uns bei jedem Wetter freitags, um 8.30 Uhr, beim Parkplatz des Vita Parcours auf dem Achenberg Bad Zurzach. Infos auf www.lauftraeff.ch, bei Hedy Gerber, 056 249 40 23 (ab 19 Uhr) oder info@lauftraeff.ch.

SP Surbtal

Velobörse für Gross und Klein
Die beliebte Surbtaler Velobörse findet dieses Jahr auf dem Dorfplatz Endingen statt. Am Samstag, 25. März 2017, können Sie gebrauchte Velos, Trottis, Bobby-Cars, Rollschuhe, Skateboards, Dreiräder etc. verkaufen, kaufen oder der Aktion «Velos für Rumänien» spenden. Diese nimmt auch Skis, Snowboards, Skischuhe und ähnliches entgegen.

Die Warenannahme ist von 8.30 bis 9 Uhr, der Verkauf von 9 bis 10 Uhr und die Abholung respektive Auszahlung von 10 bis 10.30 Uhr. Eine Provision von zehn Prozent dient der Deckung der Unkosten.

Als besondere Attraktion stehen dieses Jahr die neusten E-Bikes bereit. Sie können diese unverbindlich testen und sich auf Wunsch von Fachleuten beraten lassen. Zudem lädt unsere Kaffeebar zum gemütlichen Verweilen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

©2017 SP Surbtal

MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Unsere Cafeteria ist täglich von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Bei uns sind alle ganz herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen, Sie begrüssen zu dürfen.

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch

Frühlingserwachen im Gartencenter

18. und 19. März 2017

20%
auf das ganze Rasendüngersortiment am 18. März und 19. März 2017

Rasenseminar, 18. März
9.00 bis 10.30 Uhr: Wie pflege ich meinen Rasen beim Einsatz eines Mähroboters?
11.00 bis 12.30 Uhr: Rasenunterhalt – wie kriege auch ich einen schönen Rasen?
Anmeldung erwünscht

Jodlerbrunch, 19. März
10.00 bis 16.00 Uhr: Anmeldung erwünscht

megura.ch

Gartencenter Gartenbau Lengnau

Gartencenter Lengnau AG
Surbparkweg 1 · 5426 Lengnau · Tel. 056 266 44 44 · www.gclengnau.ch · info@gclengnau.ch

---

Haben Sie ein grösseres

Gartenprojekt in Planung ???

Fahrzeugvermietung

LKW 3.5t mit 3-Seitenkippbrücke
Anhänger Kipper
Universaltransport-Anhänger
Dumper
Bagger 1.7t
Und vieles mehr….

Weitere Infos

Alex Gretener

Landstr. 62

5426 Lengnau

info@tundy.ch

Tel. 056 241 27 66 oder

www.tundy.ch

TUNDY GMBH

---

megura.ch

Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik

Maschinen und Technologien aus dem Zurzibiet

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau
CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch

Vereine Endingen

Jodlerklub «Echo vom Surbtal»

©2017 Jodlerklub »Echo vom Surbtal"

Endinger Jodler-Obig 2017
Am **Samstag, 18. März, und Sonntag, 19. März 2017,** findet in der Mehrzweckhalle Endingen das Jahreskonzert des Jodlerklubs «Echo vom Surbtal» statt. Dieses Jahr dreht sich im musikalischen ersten Teil des Abends alles rund ums Alphorn. Die musikalische Leitung hat Pius Bessire.

Im zweiten Teil des Abends wird die Komödie «… und dann kam Dolly!» von Enrico Maurer und Lukas Bühler aufgeführt. Wie es die bildhübsche Dolly schafft, eine ganze Familie buchstäblich in den Wahnsinn zu treiben, sehen Sie sich am besten selbst an. Regie führt Oski Umbricht.

Nach dem Programm kann man am Samstag das Tanzbein schwingen oder den Abend gemütlich an der Jodlerbar ausklingen lassen. Türöffnung und Essen am Samstag ab 18 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr. Türöffnung und Essen am Sonntag ab 13 Uhr, Konzertbeginn um 14 Uhr. Es sind keine Platzreservationen möglich. www.jodlerklub-endingen.ch.

Samariterverein Endingen

Kaffee und Kuchen am «Tag der Kranken»
«Schau mich an: ich bin voll im Leben! Wie begegnen wir kranken und beeinträchtigten Menschen» – so lautet in diesem Jahr das Motto am «Tag der Kranken». Hinter diesem Tag steht der gleichnamige Verein, dessen Ziele es sind, die Bevölkerung für bestimmte Themen zu sensibilisieren sowie Gesunde und Kranke zusammenzubringen und der Vereinsamung kranker Menschen entgegenzuwirken. Viele Betroffene möchten nicht ständig über ihre Krankheit oder Beeinträchtigung reden. Sie möchten wie alle anderen das Leben geniessen, in der Arbeitswelt und im Alltag integriert sein und einfach dazugehören. Wir alle können dabei helfen. Versetzen wir uns in die Lage der Betroffenen und unterstützen sie dabei «voll im Leben» zu stehen. Es braucht nicht viel; ein bisschen Einfühlungsvermögen, ein bisschen Zeit, Offenheit und manchmal vielleicht auch ein bisschen Mut.

Traditionsgemäss engagiert sich der Samariterverein Endingen an diesem Tag. Alle von der Spitex und der ambulanten Pflege von Brigitta Wong betreuten Personen sowie die Bewohner der Prima Pflege GmbH Residenz im Rebberg in Tegerfelden werden zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Es wird gespielt, gesungen, getanzt und viel gelacht.

Möchten auch Sie dem Alltag für ein paar Stunden entfliehen? Sie sind vielleicht noch nicht auf fremde Hilfe angewiesen oder Sie werden von ihren Verwandten, Freunden oder Bekannten betreut? Dann haben Sie Mut zum Dialog und besuchen Sie uns mit Ihren Angehörigen. Wir freuen uns, wenn wir Sie am **Sonntag, 5. März,** von 14 bis 16 Uhr, in der Aula der Bezirksschule Endingen begrüssen dürfen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden sie sich an Rosmarie Schellenberg, 056 242 18 36 oder 079 335 10 79.

Fortsetzung Vereine Endingen

Sieger wurden gesucht …
… und gefunden. Am 17. Januar 2017 organisierte der Samariterverein Endingen den ersten der beiden jährlichen Blutspendeanlässe.

Trotz der vielen Grippeopfer erschienen die Spender fleissig, um ihren Einsatz zu leisten. Erfreulich war auch das Erscheinen von zwei Neuspendern, die den Weg zum Blutspenden auf sich genommen haben. Jede Spende zählt und wir wissen nie, ob oder wann wir selber auf das rote Lebenselixier angewiesen sind.

Der Samariterverein Endingen verloste unter den Spendern zwei Gratiseintritte für den nächsten Samariterzmorge. Der SV Endingen freut sich, Frau Naline Spuler und Herrn Leo Ledergerber am Sonntag, 7. Mai 2017, am Zmorgebuffet verköstigen zu können. Herzliche Gratulation den Siegern.

Natürlich gehört allen Spendern, die gekommen sind, ein grosses Dankeschön. Der SVE wünscht ihnen ein gesundes, unfallfreies Jahr. Der Termin des nächsten Blutspendeanlasses ist der **24. August 2017**. Man sieht sich.

Männerriege Endingen

76. Generalversammlung
Pünktlich wurde die Generalversammlung vom Präsidenten Matthias Gavornik eröffnet, welcher die anwesenden Turner und Gäste herzlich begrüsste. Nach einem feinen Nachtessen, vom Pöstli-Team serviert, wurde die Versammlung speditiv fortgesetzt. Es folgten die Jahresberichte des Präsidenten, des technischen Leiters und des Faustball-Leiters. Rückblickend wurde klar ersichtlich, dass die Männerriege im vergangenen 75. Jubiläumsjahr, sehr viele Anlässe durchgeführt hat, welche das Jahr entsprechend geprägt haben und wovon schöne Erinnerungen bleiben werden. Unser technischer Leiter Beni Keller verdankte die Turnleiter und die beiden Oberkampfrichter Nik Keller und Bruno Nyffennegger für dessen Einsätze mit einem kleinen Geschenk.

Jubiläumsjahr 2016
Gerne erinnern wir uns an die Renovation des Flügerliplatzes, welche uns Turnenden bei sonnigem Wetter grossen Spass bereitet hat. Dieser Anlass wurde mit einem feinen Gulasch von Hausi und den obligaten Cremeschnitten stilvoll abgerundet. Im Juni folgte dann der traditionelle Grillabend mit unseren Turnerfrauen sowie der Turntag 35+ in Niederwil. Im August führte die Männerriege das Faust- und Volleyballturnier mit Abendunterhaltung und Jubiläumsakt durch. Unser Reiseleiter «Brunello» organisierte die 3-tägige Jubiläums-Vereinsreise ins Puschlav, an welche wir uns gerne zurückerinnern. Ein weiteres Highlight war der von Beni Keller organisierte Herbstmarsch, an welchem viele Dorfvereine und Männerriegen aus dem Bezirk teilnahmen und Endingen aus einer anderen Perspektive kennenlernten. Am Winzerfest war Endingen Gastgemeinde, wo die turnenden Vereine am Umzug teilnahmen. Zum Schluss des Jahres waren die Männerriegler im Einsatz für den Turnerabend und der Chlaushock in der freien Natur mit Fondueplausch rundete ein ereignisreiches Jahr ab.

Mutationen
Als Neumitglied wurde Lino Burkard mit tosendem Applaus offiziell in den Verein aufgenommen. Der abtretende Vereinskassier Marcel Frei übergibt seine Tätigkeit an Marcel Mühlemann, welcher von der Versammlung ehrenhaft in den Vorstand gewählt wurde. Marcel Frei wird weiterhin im Vorstand verbleiben und die in die Jahre gekommene Homepage neu gestalten. Der Vorstand und der Verein sind dankbar und freuen sich sehr über diese Entwicklung.

Tätigkeitsprogramm 2017
Eine Teilnahme am Sommerfest 2017, welches in der Badi Endingen stattfinden wird, wurde beschlossen. Die Männerriege möchte einen Weinbrunnen betreiben und zum «Chillen und Geniessen» einladen.

Überraschung
Zum Schluss der Versammlung wurden die Anwesenden von Marcel Frei und Lino Burkard überrascht, welche allen Mitgliedern ein Sackmesser mit persönlicher Gravur und dem Jubiläumssignet schenkten. Herzlichen Dank.

©2017 Männerriege Endingen

Der abtretende Kassier Marcel Frei und Neumitglied Lino Burkard

Fortsetzung Vereine Endingen

Aarg. Hallenmeisterschaft 2016/17 Senioren 2 Kat. A
Die Faustball-Mannschaft der MR Endingen erspielte sich an der letzten Runde vor Heimpublikum mit Siegen von 3:0 gegen STV Obersiggenthal und 2:1 gegen STV MR Mülligen fünf weitere Punkte und konnte die Tabellenführung erfolgreich verteidigen. Die Meisterschaft wurde über 7 Spielrunden ausgetragen, teilgenommen haben total 8 Mannschaften aus dem Kanton Aargau. Im 1. Rang konnte sich STV MR Endingen klassieren und wurde somit Aargauer Meister der Senioren 2 Kategorie A. Im guten 2. Rang hat sich STV FBR Meisterschwanden klassiert und im 3. Rang STV MR Obersiggenthal. Herzliche Gratulation an die Faustballer der Männerriege Endingen. Die Männerriege Endingen bemüht sich stetig, die Sportart Faustball zu pflegen und in der Region bekannt zu machen.

Ehrungen und Dank
Die Preisverleihung führte Pirmin Ochsner von der Fachgruppe Faustball Aargau durch. Er dankte allen teilnehmenden Faustballern für die fairen Spiele über die ganze Meisterschaft hinweg und überreichte die Medaillen an Endingen, Meisterschwanden und Mülligen. Ein weiterer Dank ging an alle Vereine, welche die Heimrunden mit Speis und Trank unterstützen und zum guten Gelingen beitragen.

Endinger Faustballer Koni Keller greift an

Aarg. Meister Senioren 2 der Kategorie A: STV MR Endingen

©2017 Männerriege Endingen

Die schönsten Skigebiete zum halben Preis.

MEMBER PLUS

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 23 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis.
Informieren Sie sich unter:

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

raiffeisen.ch/winter

Vereine Lengnau

Landfrauenverein Vogelsang – Lengnau

Fridolinstag im Weiler Vogelsang Lengnau

Die Landfrauen bewirten sie am Montag, **6. März 2017,** im «Vogelsanger Schulhaus» mit Kartoffelsalat, Schinken, Rauchwürsten, Wienerli und Speck.

Ist der Hunger gestillt, stehen feine Kuchen und Torten für ihr leibliches Wohl bereit. Wir freuen uns, sie ab 10.30 Uhr in der Gaststube begrüssen zu dürfen. Es sind alle herzlich willkommen.

Männerchor Lengnau

Lengnauer Sing-Projekt

Am Muttertag haben alle Männer Gelegenheit, beim Singen um 10.30 Uhr mitzuwirken. Die wohlklingenden Lieder sind vierstimmig (für hohe und für tiefe Stimmen). Der Männerchor lädt zu fünf Proben herzlich ein.

Das erste Treffen ist am Dienstag, 14. März, um 20.15 Uhr, im Musikraum Rietwise. Die folgenden vier Proben finden im Abstand von zwei Wochen statt (28. März / 4. April / usw.). Der Präsident Stefan Lang gibt gerne nähere Auskünfte, 056 241 11 35.

Schützengesellschaft Lengnau

147. Generalversammlung

Am Freitag, 3. Februar 2017, um 19.30 Uhr, fand die 147. GV der SG Lengnau in der Schützenstube Lengnau statt. Wie jedes Jahr wurde zuerst zu einem vom Verein spendierten Essen geladen. Nach dem Essen konnte um 20.15 Uhr mit der GV begonnen werden. Es ging sehr zügig durch die anstehenden Traktanden. Der Kassenbericht dauerte aufgrund der vielen Zahlen etwas länger. Die Bilanz schloss mit einem Minus von gut 1 000 Franken. Die Kasse war wie immer perfekt geführt und wurde von allen gutgeheissen. Dann folgte der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten, welcher alle Höhepunkte noch einmal beleuchtete. Die Vereinstätigkeit und die Jahresmeisterschaft werden an der Frühlingsversammlung definitiv verabschiedet.

Anlässe

Dann folgten noch Informationen zum Aarg. Kantonalschützenfest in Zofingen, zum bevorstehenden Chrüzlibachschiessen vom 11., 12. und 18. März 2017 sowie zum Siggenbergschiessen vom 28. Oktober 2017.

Neuer Präsident gewählt

Schon waren die Wahlen an der Reihe. Da Franz Stutz das Amt als Präsident und Karl Hassler das Amt als Kassier abgeben wollen, wurde es etwas unruhiger. Franz hatte aber im Vorfeld schon etwas sondiert und konnte so Markus Umbricht als neuen Präsidenten vorschlagen. Da keine weiteren Vorschläge oder Wortmeldungen kamen, wurde er einstimmig gewählt. Markus bedankte sich und freut sich auf ein gutes Team und die gute Kameradschaft. Wider Erwarten war die Wahl des Kassiers härter als gedacht. Es wollte sich keiner für das Amt zur Verfügung stellen. Schlussendlich sagte der bisherige Kassier für eine weitere Amtsperiode zu, aber nur wenn er Unterstützung erhalte. Werner Wiederkehr meldete sich nach einer Weile. Und so wurden beide als Kassier gewählt.

Die weiteren Ämter wurden folgendermassen bestätigt: Vinzenz Kofmehl als Vizepräsident und Aktuar, Urs Alder als Munitionsverwalter und Schützenmeister, sowie Stefan Schädler als Beisitzer. Als Revisoren amten André Tommer, bisher, und Fridolin Kloter, neu.

Leider mussten auch die Austritte von zwei langjährigen Mitgliedern bekanntgegeben werden. Dies wird aber mit drei Neueintritten wieder ausgeglichen. Um 22 Uhr konnte die GV nach einem Meinungsaustausch über die neuen Kategorieneinteilungen geschlossen werden.

White Horse Lengnau

Qualifikation für die Playoffs

Ziel erreicht – der Kampf um den Schweizermeistertitel kann beginnen! Die 1. Mannschaft der White Horse Lengnau hat sich zum neunten Mal in Folge und zum zehnten Mal insgesamt für die Playoffs qualifiziert. Somit gehören die Surbtaler auch in der Saison 2016/2017 zu den acht besten Kleinfeld-Unihockeyteams der Schweiz.

Als Tabellendritter der Gruppe 2 trifft man in den Playoffs auf den Tabellenzweiten der Gruppe 1. Aufgrund der besseren Platzierung steht dem Gegner das Heimrecht im Spielmodus «Best of three» zu.

Die genauen Spieldaten sind auf www.swissunihockey.ch / www.svl-lengnau.ch veröffentlicht.

©2017 White Horse Lengnau

Fortsetzung Vereine Lengnau

IG Feldküche

Dank an Helfer/innen
Der Suppentag zugunsten einer wohltätigen Institution fand auch dieses Jahr bei der Bevölkerung grossen Anklang. Als Anerkennung für den unentgeltlichen Einsatz wurden alle Helferinnen und Helfer am 20. Januar 2017 zu einem Essen eingeladen.

Bei dieser Gelegenheit konnte der Geschäftsleitung von Insieme Baden-Wettingen der Reinerlös des Suppentages von CHF 2 222 übergeben werden.

Insieme organisiert Freizeitaktivitäten für Menschen mit Behinderung, z.B. Lagerferien, Samstagstreffs, Jugendtreffs, Wandergruppen etc. Da durch die IV nur 50 % der Kosten gedeckt werden, ist die Organisation auf freiwillige Helfer und vor allem auf Spenden angewiesen.

Die IG Feldküche bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern. Auch den fleissigen Bäckerinnen, welche die vielen mit Liebe gebackenen Torten gespendet haben, gebührt ein grosses Dankeschön.

Nächster Suppentag
Der traditionelle Suppentag im Jahr 2017 findet am **16. Dezember** statt. Gemäss Beschluss der IG Feldküche wird mit dem Reinerlös Insieme Region Zurzach unterstützt. Auch hier sind Spenden hochwillkommen.

Die IG Feldküche freut sich schon heute, wiederum zusammen mit freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Anlass durchzuführen und damit Menschen mit einer Behinderung zu unterstützen.

©2017 IG Feldküche

Help Surbtal-Studenland «Schnälli Hälfer»

Helfen – Erleben – Lernen – Plausch
Help ist die Jugendorganisation des Schweizerischen Samariterbundes. Jugendliche organisieren für Kinder und Jugendliche Übungen um Erste Hilfe zu erlernen, sowie Plausch-Anlässe, Sommerlager und vieles mehr. Weitere Informationen sind zu finden auf: www.help-samariterjugend.ch.

Helfen
Wir helfen Verletzten und Kranken. Bei Unfällen wissen wir, was zu tun ist.

Erleben
Alle steuern ihre Ideen bei. Bei der Help gehörst auch Du dazu!

Lernen
Bei der Help lernen wir das Leben kennen!

Plausch
Wir nehmen auch an internationalen Treffen teil.

Ist Dein Interesse geweckt?
«Mach mit!» und melde Dich für die Übung «HELP-Luft schnuppern» am **Samstag, 25. März 2017,** von 14 bis 16.30 Uhr, im Schulhaus Rietwise in Lengnau an unter info@help-surbtal-studenland.ch.

©2017 Help Surbtal-Studenland

Samariterverein Lengnau

Notfälle bei Kleinkindern
Im Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Inhalt
Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien die sichere Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen an Kindern. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

- Gefahren im und rund ums Haus
- Wiederbelebung
- Sturz vom Wickeltisch
- verschluckte Fremdkörper
- Stromschlag

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe. Die Ergänzung «Notfallsituationen bei Kleinkindern» beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

- Beurteilung des Kindes
- Körpertemperatur, Fieberkrampf beim Kind
- Asthma, Pseudokrupp, Epiglottitis, Obstruktive Bronchitis beim Kind
- Wundversorgung beim Kind
- Apotheke

Kurstag Samstag, **1. April 2017,** 8.30 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Kursort: Schulhaus «Rietwise», Zivilschutzraum 1 / Vereinslokal, Schulstrasse 1, Lengnau AG. Kurspreis: CHF 120 pro Kursteilnehmer, CHF 200 pro (Ehe-) Paar inkl. TN-Arbeitsbuch und Zertifikat. Kursanmeldung: www.redcross-edu.ch, Doris Künzle, 056 243 10 36 oder kuenzle@samariterverein-lengnau.ch.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag
Donnerstag, 2. März 2017, 14 bis 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Weltgebetstag für die Philippinen
Freitag, 3. März 2017, 19 Uhr, reformierte Kirche in Tegerfelden. «Bin ich ungerecht zu euch?». So lautet das diesjährige Motto des Weltgebetstages. Frauen von den Philippinen

Fortsetzung Vereine Lengnau

lassen uns an ihren Lebensgeschichten teilhaben. Sie erzählen von den konkreten Auswirkungen globaler und nationaler Ungerechtigkeit in ihrem Alltag. Musikalisch wird die Feier vom Projektchor mitgestaltet. Die ökumenische Vorbereitungsgruppe freut sich auf viele grosse und kleine Besucher. Anschliessend an die Familienfeier soll auch Zeit sein für Begegnung bei Kaffee, Sirup, Tee und Gebäck. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Jugendlicher Stress zwischen Leistungsdruck und Desinteresse
Dienstag, 14. März 2017, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Würenlingen. In diesem Vortrag geht es unter anderem um das frühe Wahrnehmen von Belastungsfaktoren und Anzeichen bei Jugendlichen, die zu Stress und Risikoentwicklungen, Demotivation oder Problemverhalten führen. Es geht aber auch darum, vorhandene Ressourcen der Jugendlichen und deren Umfeld zu erkennen und zu fördern. Insbesondere Bezugspersonen aus dem persönlichen und professionellen Umfeld können Anzeichen wahrnehmen und erforderliche Massnahmen zur Unterstützung veranlassen. Referentin: Mireille Conrad, Suchtprävention.
Kosten: CHF 5.

Home Singers
Montag, 20. März 2017, 14.45 bis 15.45 Uhr, Israelitisches Altersheim Lengnau. Die Home Singers erfreuen mit ihrem breit gefächerten Repertoire einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden sie von Erwin Uhland mit dem Akkordeon. Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt die Leiterin, Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Frauengottesdienst
Mittwoch, 22.März 2017, 9 Uhr, in der Kirche St. Martin, Lengnau. Wir laden Sie herzlich zur gemeinsamen Feier ein. Sie wird von engagierten Frauen aus unserem Verein vorbereitet und gestaltet. Wir halten Gedächtnis für unsere verstorbenen Mitglieder Dora Angst-Kloter und Trudy Burger-Fischer.

Osterkurs
Dienstag, 28.März 2017, 19 bis 21 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Stehen bei euch schöne, alte Einmach- oder Konfigläser herum? Diese können im Osterkurs hervorragend gebraucht werden. Wir gestalten ein Holzbrett mit österlich gefüllten Gläsern. Kursleiterin: Sandra Zeindler, Lengnau. Kosten: CHF 15 exkl. Material (+ CHF 5 für Nichtmitglieder). Anmeldung bis 14.März 2017 an Sandra Zeindler, 056 241 02 38.

Frühlingsbörse neu mit Tupperware- und Betty Bossi-Artikeln
- Verkauf: **Mittwoch, 15. März 2017, 14 bis 16 Uhr**, Pfarreizentrum Lengnau.
- Annahme: Dienstag 14. März 2017 von 14 bis 16 Uhr und von 19 bis 20 Uhr
- Rückgabe: Mittwoch, 15. März 2017 von 18 bis 18.30 Uhr

Angenommen werden nur gut erhaltene und saubere Frühlings-, Sommer- und Fasnachtskleider für Kinder, Velos, Rollbretter, Kinderwagen, Spielsachen, Kinder- und Jugendbücher etc. Neu können auch einwandfreie Tupperware- und Betty Bossi-Artikel verkauft werden. Wer schon eine Nummer besitzt, kann diese übernehmen. Es werden wieder neue Verkäufer angenommen.

Bitte beachten Sie ein paar Punkte hinsichtlich der Etikette. Sie erleichtern uns dadurch den Ablauf sehr. Es wird nur Ware angenommen, welche korrekt angeschrieben ist. So sollte die Etikette (Grösse ca. ½ Postkarte) aussehen:

Artikel: **Hose**

Grösse: **116**

Verkaufspreis: **4.–**

Kontrollnummer: **187**

©2017 Frauenverein Lengnau-Freienwil

- Preise nur ganze Franken und bitte kreisen Sie Ihre Kontrollnummer ein.
- Benutzen Sie festes Papier oder Karton.
- Befestigen Sie die Etiketten mit Sicherheitsnadeln oder stabilem Faden / Schnur (keine Klebeetiketten, keine «Güfeli»).
- Befestigen Sie bei Büchern, Kassetten, CD s, etc. die Papier-Etikette mit Klebstreifen/Kleberli (keine Selbstklebeetiketten).
- Verkaufen Sie nur komplette Puzzles und Spiele. Kennzeichnen Sie Puzzles, Spiele und elektronische Geräte zusätzlich zur normalen Preisetikette mit einer Klebeetikette mit Ihrer Kontrollnummer und dem Preis.
- Bei mehrteiligem Spielzeug gehen lose Teile leicht verloren. Binden/kleben Sie diese aneinander oder verpacken Sie sie in einem durchsichtigen Sack.

Es wird keine Haftung für gestohlene oder beschädigte Ware übernommen. Wir danken Ihnen für das Berücksichtigen unserer Hinweise und wünschen Ihnen viel Erfolg beim Verkauf. Weitere Auskünfte erteilt Michaela Hunziker, 056 536 03 66 oder 079 465 13 04.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Volleyball SVL Lengnau

U23 Juniorinnen

Nachdem die U23 Juniorinnen am Ende der letzten Saison den Aufstieg in die 3. Liga nur ganz knapp verpasst hatten, fühlten sie sich zum Start dieser Saison dazu herausgefordert, wieder vorne mitzumischen. Seit letztem Mai haben sie sich intensiv auf die neue Saison vorbereitet. Die Motivation war deutlich zu spüren. Neben den wöchentlichen Trainings gab es dieses Jahr für die Juniorinnen das erste Mal die Möglichkeit, zusammen mit der Damen- und Herrenmannschaft, am jährlichen Trainingsweekend teilzunehmen. In Kreuzlingen konnten sie ein ganzes Wochenende lang trainieren und verschiedene Themen gezielt vertiefen. Auch der Teamgeist wurde durch das Zusammensein gefördert. Kurz vor Saisonstart stand auch noch ein Testspiel gegen Baden auf dem Programm. Die neu aufgenommenen Spielerinnen fügten sich ebenfalls rasch ins Team ein.

Die gezielte Vorbereitung zahlte sich vorerst aus. Mit Erfolg meisterten die U23 Juniorinnen die ersten Spiele. Begleitet von ein bisschen Pech, hatte das Team allerdings auch einige Niederlagen einzustecken. Einzelne Spielerinnen hatten zudem mit Verletzungen zu kämpfen, was eher knappe Spielerinnenzahlen an den Matches und in den Trainings zur Folge hatte. Derzeit bewegt sich das Team im Mittelfeld der Rangliste. Mit viel Konzentration, ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Spielfreude sind die Spielerinnen gewillt, sich in der Tabelle wieder weiter nach vorne zu kämpfen, um einen erfolgreichen Saisonabschluss feiern zu können.

U19 Juniorinnen

Während mehreren intensiven Sommertrainings hat sich die Mannschaft stark vergrössert. Drei Mädchen von den «Anfängern» und zwei durch den Schulsport motivierte, ergänzten die vorhandene Truppe. Im Training wurden den Spielerinnen theoretisch und praktisch die Grundelemente des Volleyballspiels erklärt. Dazu bekamen sie einen Einblick in Ausdauer und Kraftübungen, die wir intensiv trainiert haben.

Gut vorbereitet starteten sie komplett in die Saison. Es wurden sowohl Spiele gewonnen als auch verloren. Damit erreichte die Mannschaft den dritten Platz nach der Vorrunde. Dabei hatten alle immer viel Spass. Drei der U19 Mädchen verstärken zeitweise auch noch die U23. Ein Highlight war, wie immer, das Weihnachtsturnier. Zusammen mit den «Anfängerinnen» trafen sich die Mädchen in der Sporthalle. Es wurden mehrere, durchmischte Mannschaften gebildet. An verschiedenen Stationen konnten alle ihre Geschicklichkeit zeigen.

Momentan ist das Team in der Rückrunde und hat noch vier Matches vor sich. Danach ist Saisonpause, doch Mitte Frühling geht es wieder weiter mit dem Training, denn im Herbst fängt die neue Saison an.

Aktive Teams

Erfreuliche Resultate von Damen und Herren

Auch in der Rückrunde der Saison 2016/17 arbeiten die Erwachsenen-Teams in den Trainings fleissig daran, die Fähigkeiten zu verbessern. Dies scheint sich diese Saison auszuzahlen.

Die Damenmannschaft konnte personell verstärkt werden, nachdem die Hinrunde mit sehr wenigen Spielerinnen bestritten wurde. Dadurch wurde die Physis des Teams sichtlich gestärkt. Seither spielten sie sich in einen regelrechten Flow und verloren seit dem Jahreswechsel kein Spiel mehr. Folgerichtig grüssen die Spielerinnen von Volley Lengnau derzeit von der Tabellenspitze!

Weniger eindeutig zeigt sich die Situation bei den 3. Liga Herren. Sie befinden sich in einer Gruppe zwischen dem 3. und 7. Platz, wobei diese Plätze nur durch 5 Punkte getrennt werden. Gegen die beiden Top-Teams können regelmässig Punkte geholt werden, wobei dann auch mal gegen tiefer liegende Mannschaften Punkte liegen gelassen werden. Die Aufwärtstendenz ist jedoch klar ersichtlich, dementsprechend werden auch die vorderen Plätze anvisiert.

Mixed-Team im Halbfinal vom AG-Cup

Als Abwechslung zur Meisterschaft nutzen einige Damen und Herren gemeinsam den Mixed-Cup. Durch eine gute Teamzusammenstellung und viel Freude an den Spielen konnten hervorragende Resultate erreicht werden. Die Spiele gegen STV Remigen (4. Liga) und Los Unidos (1. Liga) konnten unbedrängt mit 3:0 gewonnen werden. Einzig das ebenfalls zusammengewürfelte Cup-Team aus Laufenburg konnte die Lengnauer bisher fordern, woraus ein knapper 3:2-Erfolg verbucht wurde. Mit diesen Resultaten qualifizierte sich das Mixed-Team von Lengnau sensationell für den Halbfinal im Mixed-Cup! Das Spiel findet – gemeinsam mit allen anderen AG-Cup-Halbfinals – am 5. März 2017, um 14 Uhr, in der Dreifachturnhalle in Seon statt. Das Team freut sich über jede Unterstützung und ist gewillt, wieder eine eindrückliche Leistung und ein spektakuläres Spiel zeigen zu können. ////

©2017 Volleyball SVL Lengnau

Vereine Tegerfelden

Schützengesellschaft Tegerfelden

Rückblick auf ein spannendes Vereinsjahr
Der Präsident durfte 27 Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung im Restaurant Wartegg in Tegerfelden begrüssen.

Vier Mitglieder hatten sich bereits im Vorfeld entschuldigt. Nach der Begrüssung wurde das traditionelle Essen, Bratwurst und Rösti, serviert. Danach ging es gestärkt an die Abarbeitung der Traktandenliste, welche die Mitglieder mit der Einladung und den Unterlagen vorab erhalten hatten. Wie erwartet wurde bei einigen Punkten etwas diskutiert, es gab jedoch keine grossen Überraschungen bei den verschiedenen Traktanden. Daher ging die diesjährige Generalversammlung relativ zügig voran und Fabian Zöbel konnte die Generalversammlung um 22.30 Uhr beenden. Dieses Jahr durfte ein neues Mitglied aufgenommen werden. Der Präsident sprach den Vereinsmitgliedern sowie den Vorstandskollegen und -kolleginnen nochmals seinen Dank aus. Im Anschluss an die Generalversammlung blieb noch genug Zeit um zu verweilen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Rückblick auf das Vereinsjahr
Höhepunkt des Vereinsjahres war nebst dem erfolgreichen Besuch des Kantonalen Schützenfestes in Nidwalden das diesjährige Feldschiessen, welches in Tegerfelden durchgeführt wurde. Wiederum führten wir eine Festbeiz und Bar am Wysonntig in Tegerfelden.

Ausblick
Im kommenden Jahr steht ein umfangreiches Programm mit den traditionellen Anlässen bevor, insbesondere die Durchführung des 8. Rebbergschiessen. Ein weiterer Anlass wird das Aargauer Kantonalschützenfest sein, welches wir besuchen werden.

Wahlen und Ehrungen
Dieses Kapitel blieb dieses Jahr relativ ruhig, da keine grossen Veränderungen anstanden. Die einzige Veränderung ist, das neu Melanie Müller als Vizepräsidentin amtet.

Insbesondere wurde Josef Baumgartner gedankt, da er Melanie Müller am Anfang des Jahres noch tatkräftig unterstützt hat. Ihm wurde ein kleines Geschenk überreicht.

////

©2017 Schützengesellschaft Tegerfelden

Von links nach rechts: Der Vorstand der Schützengesellschaft Tegerfelden gebildet aus Marco Baumgartner, Marco Müller, Fabian Zöbel, Melanie Müller, Alessandra Müller

Kultur

Dorfmuseum Lengnau

Lesung im do.mus

©2017 Dorfmuseum Lengnau

Jungautorin Melissa Frei aus Endingen

«Wenn die Musik des Lebens Nahrung ist» – so heisst der Titel der Jungautorin aus Endingen. Melissa Frei – geboren 1995 – konnte ihren ersten Roman im Frankfurter R.G.-Fischer-Verlag veröffentlichen. «Ich bin eine vielseitig interessierte junge Frau, die vor Kurzem ihr Studium an der Medizinischen Fakultät in Fribourg begonnen hat. Die Geschichte, die Musik, die Welt und natürlich das Schreiben – all meine Interessen führten mich am Ende zur Handlung meines Romans», sagt die Autorin. Der Roman soll an das Leben ihrer Grossmutter erinnern. Fiktive Passagen ergänzen die Schilderungen und Erzählungen der Grossmutter, die über Ereignisse aus dem Dritten Reich in Österreich und der Nachkriegszeit viel zu berichten wusste. Der rote Faden ist dabei eine Mappe mit Musikstücken; ein Element, welches dem Roman Struktur und Esprit verleiht.

Die Handlung

Sophie hat viele Stunden ihrer Kindheit bei ihrer Grossmutter Amelia verbracht, einer bekannten Pianistin und Komponistin, die ihr die Liebe zur Musik und zum Klavierspiel ans Herz legte. Nun ist Amelia 84 Jahre alt und Sophie eilt an ihr Krankenlager. Dort erfährt sie von Amelia Dinge aus deren Leben, die Sophie nie für möglich gehalten hätte.

Erlebnisse aus dem Dritten Reich und in der Nachkriegszeit haben Amelias Schicksal auf eine Weise geprägt, die Sophie zunächst völlig fassungslos macht. Die Grossmutter vertraut ihr ein lebenslang gehütetes Geheimnis an – die beiden werden zu so etwas wie Komplizinnen.

Einfühlsam schildert die Autorin die Empfindungen zweier Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, jedoch einander durch die Leidenschaft für die Musik sehr nahe und vertraut sind. Lesung im do.mus Dorfmuseum in Lengnau am **3. März 2017,** um 20 Uhr.

KulturKreis Surbtal

Simon Libsig & die Soundtrekker
Südamerika – von Moskitos bis Mojitos

«Ich bin zu alt dafür. Ich kann kein Wort Spanisch. Und eine solche Reise ist viel zu gefährlich», sagte ich. Selbstverständlich buchte meine Freundin trotzdem. Südamerika werde ein Traum, sagte sie. Ich werde sehen. Und holte unsere Rucksäcke aus dem Keller...

Seither sind drei Jahre vergangen. Mein Psychiater sagt, ich sei nun bereit, über das Erlebte zu sprechen...

Simon Libsig zählt zu den gefragtesten Geschichtenerzählern der Schweiz. In seinem sechsten Bühnenprogramm führt er das Publikum weit über die Grenzen und stösst dabei an seine eigenen. Ob im kolumbianischen Dschungel, im Salsakurs oder in Machu Picchu. Hier geht es nicht um die bearbeiteten Bilder, die er auf Facebook teilte, hier erzählt ein Überlebender, wie es wirklich war. Ein zum Ausrasten komischer Reisebericht. Musikalisch begleitet von Claude Meier und Roland Wäger. Reisen Sie mit! Wenn Sie das Abenteuer lieben...

©2017 KulturKreis Surbtal

Samstag, 25. März 2017, 20 Uhr, Aula Schulhaus Rietwise, Lengnau

Kein Vorverkauf, Abendkasse ab 19 Uhr. Eintrittspreise: Nichtmitglieder CHF 30, KulturKreis-Mitglieder CHF 25, Jugendliche in Ausbildung CHF 20.

Uta Köbernick «Grund für Liebe – poetisch, zärtlich, schön»

Musik-Kabarett im Anschluss an die GV des KulturKreis Surbtal. Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die gebürtige Europäerin ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unserer Vorurteile. Uta Köbernick ist eine Musik-Kabarettistin, die die Zuschauer ins Nachdenken, Träumen und Schmunzeln singen kann. Sie hinterfragt gesellschaftspolitische Verhältnisse und nimmt sie mit viel Spielwitz unter die Lupe. Politisch hellwach bringt sie Standpunkte ins Stolpern, hilft ihnen schmunzelnd wieder auf und wenn die glauben, wieder festen Boden gefunden zu haben, ist die Erde plötzlich eine Scheibe. Grenzen verschwimmen zu einem Ozean im Wasserkocher.

©2017 KulturKreis Surbtal

Samstag, 18. März 2017, 20.30 Uhr, im Anschluss an die 27. GV des KulturKreis Surbtal Aula Bezirksschule Endingen.

Kein Vorverkauf. Bar mit Wein, Getränken, Kaffee und Kuchen. Eintrittspreise: Nichtmitglieder CHF 25, Mitglieder und Jugendliche in Ausbildung CHF 20.

Wir danken unseren Sponsoren: Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden.

Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Fastenopfer
Die Unterlagen für das diesjährige Fastenopfer und «Brot für alle» wurden in alle Haushaltungen verschickt. Wir freuen uns, wenn Sie die ökumenische Kampagne 2017 unter dem Motto «Geld gewonnen, Land zerronnen» unterstützen. Informationen zum ausgewählten Projekt «Recht auf Nahrung – Synergie Paysanne» «Kampf gegen Land Grabbing in Westafrika und Benin» erhalten Sie am Suppentag vom **Sonntag, 5. März 2017**, im Pfarreizentrum Lengnau, mit Beginn des ökumenischen Gottesdienstes um 10.30 Uhr.

Brot zum Teilen «Für das Recht auf Nahrung»
In der Bäckerei Bürgi gibt es ab Aschermittwoch und bis Ostern wiederum ein ganz besonderes Brot zu kaufen: Das «Brot zum Teilen». Der kleine Aufpreis von 50 Rappen geht an Projekte und Programme von Fastenopfer und Brot für alle.

Patrozinium Kapelle Vogelsang
Am Montag, 6. März 2017, ist Fridolinstag. Wir feiern das Patrozinium der Kapelle Vogelsang und laden die ganze Pfarrei herzlich dazu ein.

10 Uhr	Festgottesdienst/Eucharistiefeier in der Kapelle, anschliessend Festwirtschaft im Schulhaus
13.30 Uhr	Betstunde

Krankensalbungsfeier
Mittwoch, 8. März 2017, 14.30 Uhr, in Lengnau Krankensalbungsgottesdienst mit Eucharistiefeier. Eingeladen sind alle Betagten und auch all jene Menschen, welche Stärkung für Leib und Seele durch das Sakrament der Krankensalbung brauchen können. Anschliessend wird vom Frauenverein ein Zvieri serviert, das die Kirchgemeinde spendiert. Seien Sie herzlich willkommen zu diesem Anlass!

Chilekafi
Sonntag, 12. März 2017, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst laden wir Sie ganz herzlich ein zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ökumenische Kirchgemeinde

«Geld gewonnen, Land zerronnen»–
Ökumenische Kampagne im Surbtal
Mit dem Aschermittwoch, dem Mittwoch nach Fasnacht, beginnt die siebenwöchige Fastenzeit. In der katholischen und reformierten Kirche wird die Zeit begleitet durch die Ökumenische Kampagne. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto «Geld gewonnen, Land zerronnen». Sie macht aufmerksam, dass Menschen im Süden ihr Land streitig gemacht wird. Sie werden so manches Mal mit Waffengewalt von ihrem eigenen Boden vertrieben oder es wird ihnen zu einem Spottpreis abgenommen. Investoren wittern eine lukrative Einnahmequelle. Während Land zudem oft aus Spekulationsgründen brach liegt, kämpfen die betroffenen Familien um ihr Überleben. Frauen sind besonders betroffen.

Die Ökumenische Kampagne 2017 fordert Schweizer Banken und Finanzinstitute auf, keine Geschäfte mehr zu finanzieren, mit denen dieses «Land-Grabbing» finanziert wird. Gleiches gilt für die Eidgenossenschaft.

Die Kirchgemeinden im Surbtal unterstützen in diesem Jahr das Projekt «Synergie Paysanne». Synergie Paysanne informiert Menschen in Benin und Westafrika über ihre Rechte, finanziert Anwälte und fungiert als Sprachrohr. Fälle von Landraub werden dokumentiert und die Betroffenen unterstützt. Dabei konnten schon viele Erfolge erzielt werden. An den beiden Suppentagen im Surbtal wird dieses Projekt näher vorgestellt.

Suppentag Lengnau
Der Suppentag in Lengnau findet am **Sonntag, 5. März**, statt. Er beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Lengnau. Dort wird Jan Tschannen das Projekt vorstellen und die Predigt halten. Er ist Pfarrer und Mitarbeiter von «Brot für alle». Durch den Gottesdienst führen Dr. Gregor Domanski und Birgit Wintzer. Es singt der Kirchenchor unter Leitung von Sabine Haegeli. Im Rahmen des Gottesdienstes findet ein Kinderprogramm statt.

Suppentag Tegerfelden
Am Tegerfelder Suppentag am **Sonntag, 2. April**, werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden aktiv den Gottesdienst mitgestalten. Sie haben sich im Rahmen des Unterrichts mit dem Thema beschäftigt. Ebenfalls mitwirken werden Katechet Hans Zbinden und Pfarrer Bernhard Wintzer. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Tegerfelden. Musikalisch gestaltet wird dieser durch die Musikgesellschaft Tegerfelden. Parallel findet in der Reformierten Kirche Tegerfelden das «Fiire mit de Chline» (auch für grössere Kinder) statt.

Nach beiden Gottesdiensten lädt das Team zum Suppenzmittag ab 11.45 Uhr ein. Zum Dessert gibt es feine Cakes. Am «Eine Welt»-Stand werden umweltgerecht und zu fairen Preisen produzierte Waren aus aller Welt angeboten. Der Erlös der Suppentage sowie aller Kollekten der Fastenzeit unterstützen in diesem Jahr «Synergie Paysanne» in Westafrika.

130 000 Rosen für das Recht auf Nahrung
Stopp dem Raubzug auf Land: Immer mehr fruchtbarer Boden oder Wald wird der lokalen Bevölkerung im Süden entzogen. Das beeinträchtigt die Ernährungssicherheit vieler Menschen. Seit Jahren raffen staatliche oder private Unternehmen fruchtbares Ackerland in den ärmeren Regionen der Welt zusammen; gepflanzt wird meist Mais und Soja für die industrielle Produktion von Fleisch und Agrotreibstoffen. Fremde Bedürfnisse werden gedeckt, die lokale Bevölkerung aber verliert ihre Lebensgrundlage.

Gegen solche Landnahme, auch «Land Grabbing» genannt, wendet sich die ökumenische Kampagne 2017. Setzen Sie unter dem Titel «130 000 Rosen für das Recht auf Nahrung» am 25. März mit der ganzen Schweiz ein Zeichen gegen diese Entwicklung! Unterstützen Sie die Rosenaktion von «Brot für alle» und dem Fastenopfer – für den symbolischen Preis von CHF 5 werden Max Havelaar-Rosen zugunsten dieser Kampagne verkauft. In Endingen und Tegerfelden werden Jugendliche aus dem Religionskurs Oberstufe, Mitglieder der «Eine Welt»-Gruppe und des Pfarreirates am **Samstag, 25. März,** von 8 bis ca. 11 Uhr (Endingen) bzw. 9 bis 11:30 Uhr (Tegerefelden) bzw. solange es noch hat vor dem Volg in Endingen und vor dem Volg in Tegerfelden die Rosen von Fairtrade-zertifizierten Blumenfarmen in Ecuador, Tansania, Kenia oder Äthiopien anbieten.

////

Surbtalgeflüster

Endinger Handballer im Schweizer Cupfinal – Die Brüder Huwyler aus Tegerfelden im Mittelpunkt

Die Handballer des TV Endingen schafften den Einzug in den Schweizer Handball-Cup-Final. Erstmals hat es ein Nati B-Club in der Geschichte des Schweizer Handballs so weit gebracht. Im Final trafen die beiden Brüder Simon und Stefan Huwyler aus Tegerfelden aufeinander. Simon mit dem Nati B-Team aus Endingen und Stefan für das Nati A-Team von Wacker Thun.

©2017 Monika Baumgartner

Die Brüder Stefan und Simon Huwyler

Stefan Huwyler, 1993, Wacker Thun

Kannst du kurz beschreiben, wie die Vorbereitung auf dieses Spiel in Wacker Thun aussah und was deine persönliche Motivation für den Final war? Eure Devise musste wohl lauten: verloren verboten!
Wir haben das Hotel in Olten bereits vor dem Halbfinalspiel gebucht und haben uns am Samstagabend mit Video-Aufnahmen auf die Endinger vorbereitet.
Für mich lag der ganze Fokus auf dem Sieg. Ich habe bisher noch keinen grossen Titel gewonnen und wollte das unbedingt erreichen. In Endingen spielen viele ehemalige Teamkollegen und ich hätte mich zu Hause und bei Simon nicht mehr blicken lassen dürfen, hätten wir das Spiel verloren. Es gab für mich nur den Sieg, ich wollte ihn unbedingt. Ich hatte aber auch im Hinterkopf, dass wir in meinem ersten Trainingsspiel gegen Endingen verloren hatten.

Welche Tipps hast du über die Endinger an Wacker Thun weiter gegeben?
Ich und André Willimann (er hat Ende letzter Saison von Endingen zu Thun gewechselt) konnten schon den einen und anderen Input geben. Zu Simon musste ich nichts sagen, den kannte man aus den Trainingsspielen und alle wissen, dass er ein harter Hund ist.

Was bedeutete euch das Brüderduell?
Im Vorfeld haben wir schon darüber gewitzelt, dass so ein Cupfinal-Spiel eine tolle Sache wäre. Dass es nun geklappt hat, war fantastisch.

Was hast du nach dem Spiel zu Simon gesagt?
Wir haben uns beide über unseren Erfolg gefreut und es war sehr schön, dass wir beide Medaillen erhalten haben.

Für deine Freundin war es eine Zerreissprobe. Sie stammt aus Endingen, unterstützt aber auch deine Karriere. Wie hat sie das gelöst?
Sie hat ein cooles T-Shirt kreiert: auf der einen Seite die Farben von Wacker Thun, auf der anderen Seite jene von Endingen. Sie hat sich mit mir gefreut, hatte aber auch mit den Endingern Mitleid, dass sie es nicht geschafft haben.

Wie feierte man in Thun den Sieg?
Mit dem Car wurden wir auf dem Rathausplatz vom Stadtpräsidenten und weiteren 200 bis 300 Leuten mit Pasta, Wein und Bier empfangen. Anschliessend ging die Feier in der Stammbeiz weiter. Am Montag mussten wir um 07.00 Uhr beim Radio BO (Berneroberland) zum Interview antraben. Immerhin haben es drei Spieler geschafft. Es war unheimlich lustig.

Simon Huwyler, 1991, TV Endingen

Nach dem Halbfinal am Samstag stand das Finalspiel bereits am Sonntag auf dem Programm. Eine ungewohnte Situation für euch. Wie war deine Vorbereitung?
Wir haben uns nach dem gewonnenen Halbfinal zum Übernachten ins Go Easy zurückgezogen und uns ebenfalls mit Video-Aufnahmen auf Wacker Thun vorbereitet. Zwischendurch habe ich zu Hause noch die Tenues gewaschen und bin dann wieder zurück ins Go Easy gefahren. Die auswärtige Übernachtung war ungewohnt und ich hatte am Morgen das Gefühl, keine Sekunde geschlafen zu haben. Auf dem Spielfeld war aber die ganze Müdigkeit wie weggeblasen.

Was war deine persönliche Motivation für das Spiel gegen Wacker Thun?
So nah war ich noch nie an einem grossen Titel und das war mir in jeder Sekunde bewusst und auch, dass diese Chance wahrscheinlich nicht mehr kommt. Auch ich wollte den Sieg unbedingt. Ich wusste auch, dass wir Wacker Thun in einem Trainingsspiel geschlagen haben und diese positive Erfahrung hat mich angetrieben, alles zu geben. Auch die Fans haben einen tollen Job gemacht und die mitgereisten Freunde waren eine grossartige Unterstützung.

Was hast du vor dem Spiel zu deinem Bruder gesagt?
Vor dem Spiel haben wir nicht miteinander gesprochen. Am Samstagabend war ich noch in der Physio und habe Stefan von der Schrage ein Bild geschickt mit dem Text «Ich bin bereit». Er schrieb zurück «Weichei».

Gibt es ein weiteres Brüderduell?
Das wär unser Traum. Und wer weiss, was die nächste Saison bringt. Obwohl, Duelle gehören bei uns zum Alltag. Immer kämpfen wir gegeneinander: im Dart, Fussball, Töggelen etc., und jeder will den Sieg unbedingt. Auch verbal oder in den sozialen Medien will jeder der Bessere, Grössere und Stärkere sein. Das finden nicht alle in unserem familiären Umfeld toll, aber es gehört zu uns und wir brauchen das. Nur beim Jassen kämpfen wir als Team gegen die Eltern.

Wie feiert man den zweiten Platz?
Wir haben uns sehr über den zweiten Platz gefreut und in der Garderobe gefeiert. Auch mit den Thunspielern hatten wir es lustig. Zu Hause haben einige Spieler im Restaurant zusammen gegessen und den Erfolg genossen. Dieses Erlebnis hat mir einen richtigen Motivationsschub für die zweite Saisonhälfte gegeben.

01.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorennachmittag, Kirchgemeindesaal, 14 Uhr
02.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Glaubenskurs Spur 8
02.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
03.	Lengnau	IG KOM	Generalversammlung, Ristorante Schmitte «de Finibus Terrae»
03.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Weltgebetstag für die Philippinen
03.	Endingen	Kath. Kirchenchor	Generalversammlung
04.	Lengnau	Musikgesellschaft	Papiersammlung
05.	Lengnau	SVL White Horse Lenganu	Heimrunde Unihockey
05.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Ökumenischer Suppentag, Kirche Lengnau, 10.30 Uhr
05.	Endingen	Samariterverein	Tag der Kranken
06.	Endingen	Samariterverein	Winterpneu ade, Frühling juhee
06.	Lengnau	Landfrauen	Fridolinstag mit Festwirtschaft, Schulhaus Vogelsang, 10 Uhr
06.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Fridolinstag, Kapelle Vogelsang, 10 Uhr
07.	Tegerfelden	Gemeinde / Schule	Papiersammlung
07.	Endingen	Landfrauen	Stubete
08.	Endingen	Landfrauen	Bezirks-Delegiertenversammlung
08.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Krankensalbungsgottesdienst, Kirche, 14.30 Uhr
09.	Lengnau	Pro Senectute	Mittagstisch, Restaurant Pizzeria il Carpaccio, Post, Lengnau
09.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Glaubenskurs Spur 8
10.	Tegerfelden	Weinbauverein	Generalversammlung
10.	Tegerfelden	Prima Pflege	Stubete
10.	Lengnau	Kirchenchor	Generalversammlung, Mostlaube Vogelsang
10.	Lengnau	Frauenverein	Kochkurs für Frauen und Männer, Schulküche Rietwise, 19.30–22 Uhr
10./11.	Lengnau	Samariterverein	46. Samariter-Lotto, MZH Rietwise, 20–24 Uhr
11./12.	Lengnau	Schützengesellschaft	Chrüzlibachschiessen 2017
12.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
14.	Lengnau	Frauenverein	Jugendlicher Stress zwischen Leistungsdruck und Desinteresse
15.	Endingen	Schule Endingen	Papiersammlung Unterendingen
15.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Spielnachmittag
15.	Lengnau	Frauenverein	Frühlingsbörse mit Kaffeestube, Pfarreizentrum, 14–16 Uhr
16.	Lengnau	AFL	Häckseldienst
17.	Endingen	Dorfverein Unterendingen	Generalversammlung
17.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Generalversammlung, Rest. Wartegg
18.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Uta Köbernick, Aula Bezirksschule Endingen, 20.30 Uhr
18.	Lengnau	Schützengesellschaft	Chrüzlibachschiessen 2017
18.	Lengnau	Frauenverein	Babysitterkurs, Pfarreizentrum, 9.30–15.30 Uhr
18./19.	Endingen	Jodlerclub	Jodlerabend
20.	Endingen	Kindergarten	Frühlingseinläuten
20.	Lengnau	Frauenverein	Home Singers: Singen im Altersheim, Margoa, 14.45–15.45 Uhr
21.	Endingen	Landfrauen	Stubete
24.	Surbtal	SP Surbtal	Generalversammlung, Salzwirtli Leibstadt, 19–22 Uhr
25.	Endingen	Feuerwehrmuseum	Generalversammlung
25.	Surbtal	SP Surbtal	Velobörse, Dorfplatz Endingen, 8.30–10.30 Uhr
25.	Surbtal	Kulturkreis Surbtal	Simon Libsig und Band, Aula Rietwise Lengnau, 20 Uhr
26.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Konfirmation, Kirche Tegerfelden
28.	Lengnau	Frauenverein	Osterkurs, Pfarreizentrum, 19–21 Uhr
28.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
29.	Endingen	Schule	Elternabend
29.	Tegerfelden	Männerriege	45. Generalversammlung
31.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble
31.	Endingen	Landfrauen	LF Endingen an der AMA in Aarau

Porträt

Damals gelebt – heute und morgen aktuell

Ungefähr 3000 Menschen haben um das Jahr 1850 in Lengnau und Endingen gewohnt. 1500 Personen jüdischen Glaubens und 1500 Personen christlichen Glaubens. Die jüdischen Menschen lebten unfreiwillig im Surbtal. Sie waren zum Wohnsitz in den beiden Surbtaler Ortschaften per Tagsatzungsentscheid gezwungen. Zwei Synagogen und zwei Kirchen dokumentierten das religiöse Leben, jüdische und christliche Schulen prägten die Ortschaften, Doppeltürhäuser mit einem Hauseingang für jüdische Personen und einem Hauseingang für christliche Personen zeigten sich in den Dorfkernen. Eine intakte Infrastruktur für das tägliche Leben beider Religionen war damals in beiden Ortschaften vorhanden. Noch heute ist vieles aus dieser Zeit sichtbar. Die Menschen von damals haben ein Vermächtnis hinterlassen. Ein Vermächtnis, welches nicht aktueller sein könnte. Sie haben es geschafft, mit ihrer Verschiedenartigkeit, mit allen Streitigkeiten, mit allen Auseinandersetzungen, mit Scharfmachern – diese gab es damals und diese gibt es heute – schlussendlich ein meist positives Bild ihres Zusammenlebens zu hinterlassen. Respekt und Toleranz waren die wichtigsten Tugenden dieser Menschen.

Das Projekt Doppeltür will dieses Vermächtnis des friedfertigen Zusammenlebens von verschiedenen Ethnien und Religionen, neben der historischen Aufarbeitung, in die Gegenwart und in die Zukunft tragen. Die heutigen individualisierten und teilweise radikalisierten Gesellschaften benötigen inhaltliche Anstösse für den Dialog und zum Miteinander. Wenn die Menschen des Surbtals im 21. Jahrhundert diese Werte wiederum anstossen und mittragen, ist dies ein starkes Zeichen. Das Surbtal als Quelle von Tugenden wie Toleranz, Respekt und Solidarität – wahrhaftig ein interessanter Gedankenansatz.

Doppeltür findet grosse Beachtung und Anerkennung. Am 18. Januar 2017 wurde der Verein Doppeltür mit einem feierlichen Akt im ehemaligen jüdischen Schulhaus, heute die Gemeindeverwaltung Endingen, gegründet. Dem Verein und dem Patronatskomitee gehören politische, kirchliche und jüdische Organisationen sowie viele nationale Persönlichkeiten aus der Gesellschaft, der Politik und der Wirtschaft an. Zusammen mit der lokalen Bevölkerung möchten sie alle zum Erfolg des Projekts beitragen.

Es braucht grosse Anstrengungen damit Doppeltür zum Erfolg wird. Das Erbe aus der damaligen Zeit ist aber zu kostbar um es in Vergessenheit geraten zu lassen. Neben dem kulturellen Wert wird das Surbtal an Attraktivität gewinnen und es ist ein wirtschaftlicher Mehrwert für die Talschaft zu erwarten. Helfen auch Sie mit, dass Doppeltür zu einer Erfolgsgeschichte wird.

Kontakt: www.doppeltuer.ch, info@doppeltuer.ch oder Lukas Keller, 056 250 11 11.

©2017 Verein Doppeltür

// Lukas Keller, Präsident Verein Doppeltür

Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

März 2017/Nr. 03

©2017 SP Surbtal

Velobörse in Endingen

Jetzt den Keller ausmisten, gebrauchte Gefährte an die Velobörse bringen oder der Aktion «Velos für Rumänien» spenden! Jetzt die neusten E-Bikes testen und die ganze Familie günstig für die Velo- und Sportsaison ausrüsten!

// SP Surbtal

FRAUENVEREIN
LENGNAU – FREIENWIL

© 2017 Frauenverein Lengnau-Freienwil

Kinderartikel-Frühlingsbörse

Neu mit Tupperware- und Betty Bossi-Artikeln. Mittwoch, 15. März 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarreizentrum Lengnau Kinderbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Baby-Artikel, Velos, etc. Annahme: Dienstag, 14. März 2017, 14 bis 15 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr. Nummern-Ausgabe und Auskünfte: Michaela Hunziker, 056 536 03 66 oder 079 465 13 04.

// Frauenverein Lengnau-Freienwil

Erfahrung heisst gar nichts. Man kann seine Sache auch 35 Jahre schlecht machen.

// Kurt Tucholsky, 1890–1935, deutscher Journalist und Schriftsteller

© 2017 OK Sommerfest – Jugendfest – 50 Jahre Badi

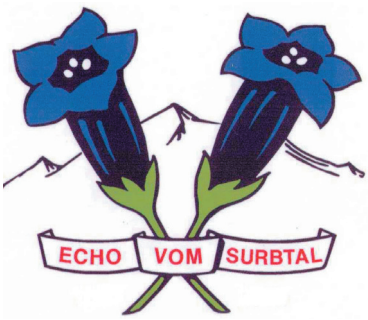
Sommerfest – Jugendfest – 50 Jahre Badi

Herzlichen Dank!

Ganz herzlichen Dank an alle finanziellen und tatkräftigen Unterstützer des diesjährigen Jugend- und Badi-Jubiläumsfestes in Endingen! Es braucht jeden einzelnen, damit sich alle auf ein unvergessliches, regional verbindendes Fest freuen können.

www.sommerfestendingen.ch

// OK Sommerfest – Jugendfest – 50 Jahre Badi



©2017 Jodlerklub «Echo vom Surbtal»

Endinger Jodler-Obig 2017

in der Mehrzweckhalle Endingen, mit Tanz und Theater. Samstag, 18. März, Konzertbeginn um 19.30 Uhr, und Sonntag, 19. März, Konzertbeginn um 14 Uhr. Theater: «... und dann kam Dolly!», Regie: Oski Umbricht. Nach dem Programm Tanz mit den Strizzi Fäger. www.jodlerklub-endingen.ch.

// Jodlerklub «Echo vom Surbtal»

© 2017 White Horse

White Horse Lengnau – Heimrunden

5. März, MZH Rietwise Lengnau

14.30 Uhr
Herren III : Floorball Albis III

17.15 Uhr
Herren III : Wild Goose

// White Horse Lengnau

© 2017 Entsorgungsgruppe Surbtal

Verbrennen von Grünmaterial

Bitte beachten Sie, dass das Verbrennen natürlicher Wald-, Feld- und Gartenabfälle nur in geringen Mengen erlaubt ist und wenn:

- sich das Feuer ausserhalb von Wohngebieten befindet,
- die Wald-, Feld- und Gartenabfälle trocken sind,
- beim Verbrennen nur wenig Rauch entsteht,
- das Feuer nicht zu übermässigen Immissionen führt und
- keine Abfälle im Feuer sind.
- Eine sinnvolle Alternative zum Verbrennen sind Asthaufen, die zahlreichen Tieren wie Insekten, Vögeln, Kleinsäugern, Reptilien oder Amphibien als Unterschlupf dienen.

// Entsorgungsgruppe Surbtal